

Amtsbericht des Kantonsgerichts

an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft
über die Tätigkeit im Jahr 2022 (2023/192)

Inhaltsverzeichnis

A.	Berichte.....	4
I.	Gerichtsleitung	4
II.	Kantonsgericht	7
	Aufsichtsbehörde Schuldbetreibung und Konkurs	9
III.	Zivilkreisgerichte	12
IV.	Steuer- und Enteignungsgericht	14
V.	Gerichte in Strafsachen	15
VI.	Friedensrichterinnen und Friedensrichter	17
VII.	Kommissionen.....	18
B.	Statistiken	20
	Kantonsgericht	21
I.	Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht	21
II.	Abteilung Zivilrecht	27
	Aufsichtsbehörde Schuldbetreibung und Konkurs	34
III.	Abteilung Sozialversicherungsrecht.....	36
IV.	Abteilung Strafrecht.....	41
	Zivilkreisgerichte.....	51
I.	Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West	51
II.	Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost.....	59
	Steuer- und Enteignungsgericht	67
I.	Abteilung Steuergericht.....	67
II.	Abteilung Enteignungsgericht.....	72
	Strafgericht.....	77
	Jugendgericht.....	87
	Zwangsmassnahmengericht.....	88
	Friedensrichterinnen und Friedensrichter	93
C.	Anhang	94
	Personalstatistik	94
	Gerichtsmitglieder	95
	Kommissionsmitglieder.....	104

Amtsbericht des Kantonsgerichts an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft über die Tätigkeit im Jahr 2022

Gemäss § 87 Abs. 3 der Kantonsverfassung in Verbindung mit § 12 Abs. 3 lit. h des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG; SGS 170) erstattet Ihnen die Geschäftsleitung der Gerichte Bericht über die Amtsführung der Gerichte im Jahr 2022.

Der Amtsbericht ist dreiteilig gestaltet, um der Leserin bzw. dem Leser eine schnellere Übersicht über die Geschäftserledigung der Gerichte zu verschaffen. Im ersten Teil berichten die Gerichtsbehörden über ihre Tätigkeit im Jahr 2022. Anschliessend sind die Statistiken der Gerichte publiziert. Im Anhang werden die im Berichtsjahr amtierenden Gerichts- und Kommissionsmitglieder aufgeführt.

Ein grosser Teil der Entscheide des Kantonsgerichts wie auch ausgewählte Urteile des Steuer- und Enteignungsgerichts sowie des Zwangsmassnahmengerichts werden auf der Internetseite der Gerichte www.bl.ch/gerichte¹ publiziert.

¹ <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/gerichte/rechtsprechung>.

A. Berichte

I. Gerichtsleitung

Die Gerichtsleitung besteht gemäss §§ 10 - 13 Gerichtsorganisationsgesetz (GOG, SGS 170) aus der Gerichtskonferenz, der Geschäftsleitung der Gerichte (kurz Geschäftsleitung [GL]) und der Gerichtsverwaltung.

Gerichtskonferenz

Nach der Neukonstituierung für die Amtsperiode 2022-26 trat das oberste Leitungsorgan der Gerichte im Mai 2022 zu einer Sitzung zusammen. Dabei wurde das Budget 2023 und der AFP 2023-26 verabschiedet.

Geschäftsleitung der Gerichte

Die Geschäftsleitung der Gerichte (GL) hat 2022 18 Mal getagt (Vorjahr: 19). Zudem hat sie sich im April 2022 zu einer Retraite zurückgezogen. Schwergewichtig setzte sich die GL im Berichtsjahr mit folgenden Themen auseinander:

- Digitale Transformation

Schweizweit wird die Digitalisierung der Justiz durch das Projekt «Justitia 4.0» vorangetrieben. Die Kantonsverwaltung hat das Projekt «Stärkung Digitale Transformation BL» lanciert (SDTBL; vgl. LRV 2022/529). Um die Koordination zwischen diesen Projekten sicherzustellen und die eigene Transformation weiter voranzutreiben, initiierte die GL das Projekt «DigiTransGer». Am 25. November 2022 fand dazu ein Informationsanlass für alle Mitarbeitenden der Gerichte statt, im Dezember lag die von der Geschäftsleitung in Auftrag gegebene Studie vor, sodass in den kommenden Jahren die notwendigen Schritte unternommen werden können.

- Indikatoren

Nach Vorliegen der Geschäftslaststudie des Kompetenzzentrums für Public Management der Universität Bern (KPM; vgl. Amtsbericht 2021, S. 5) konnten 2022 aussagekräftigere Indikatoren entwickelt werden. Neu werden im AFP unter der Bezeichnung «Erledigungszahl» der Aufwand für die erledigten Fälle sowie die Anzahl der auf das Folgejahr übertragenen Fälle ausgewiesen. Detailliertere Informationen sind wie bisher im Amtsbericht aufgeführt.

- Erweiterungsbau Kantonsgerecht

Die im Vorjahr erwähnten Abhängigkeiten (siehe Amtsbericht 2021 S. 6) haben dazu geführt, dass sich die Lösung der Platznot wieder weiter in die

Zukunft verschoben hat. Im Rahmen der Erstellung der Nutzungsplanung (Anpassung des Zonenplans) hat die Stadt Liestal weitere Forderungen aufgestellt; aktuell ist nicht entschieden, ob das vom Landrat anerkannte Raumprogramm am bestehenden Standort überhaupt umgesetzt werden kann.

- Revision des Anwaltsprüfungsreglements (SGS 178.111)

Bisher wurde das Gebiet des Straf- und Strafprozessrechts anlässlich der Anwaltsprüfungen gestützt auf das Anwaltsprüfungsreglement lediglich einmal mündlich geprüft. Um dem Straf- und Strafprozessrecht im Ablauf der basellandschaftlichen Anwaltsprüfungen eine höhere Gewichtung beizumessen, hat die Geschäftsleitung entschieden, im Straf- und Strafprozessrecht alternativ eine schriftliche Klausur oder zwei mündliche Prüfungen durchzuführen und die Anzahl der Prüfungen im Zivil- und Zivilprozessrecht entsprechend zu reduzieren. Das Anwaltsprüfungsreglement wurde in diesem Sinne ergänzt.

- Arbeitsgruppe «Entschädigung der nebenamtlichen Richterinnen und Richter»

Die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Revision des Entschädigungssystems für die Richterinnen und Richter (vgl. dazu den Amtsbericht 2021, S. 5 f.) hat sich als komplexer erwiesen als angenommen. Das Projekt konnte entsprechend noch nicht abgeschlossen werden.

- Lohneinstufungen und Stufenanstieg bei den Erstinstanzpräsidien

Per 1. Januar 2020 wurden die Erstinstanzpräsidien in das System mit 4 Stufen überführt. Mit Beginn der Amtsperiode 2022-26 erfolgte erstmals ein Stufenanstieg im Sinne von § 32a Personaldekret, zudem mussten die neugewählten Präsidien einer Stufe zugewiesen werden. Dabei stellten sich grundlegende Fragen, deren Beantwortung einige Zeit in Anspruch nahm.

- Energiemangellage

Nach der Pandemie ist vor dem Stromausfall! Auch die Gerichte mussten Vorbereitungen treffen, damit im (hoffentlich nicht eintretenden) Szenario des Stromausfalls die wichtigsten Justizfunktionen gewährleistet sind. Sie konnten sich dabei weitgehend an die Lösungen der Verwaltung anlehnen.

- Allgemeine Aufgaben

Auch 2022 nahm die GL zu zahlreichen Vorlagen Stellung und traf als Anstellungsbehörde personelle Entscheide. Ihre Aufsicht über die Erstinstanzgerichte übte sie u.a. durch die jährlichen Inspektionen aus. Zudem musste sie wie im Vorjahr eine Aufsichtsbeschwerde bearbeiten.

- Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 der Gerichte schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 25.4 Mio. (Vorjahr: 24.4; Budget: 27.6) deutlich besser ab als budgetiert. Dies ist vor allem auf einen geringeren Abschreibungsbedarf und tiefere Ausgaben für Anwaltshonorare (Unentgeltliche Rechtspflege, amtliche Verteidigung) zurückzuführen.

Gerichtsverwaltung

Die Gerichtsverwaltung erbringt Dienstleistungen für alle Gerichte des Kantons Basel-Landschaft und unterstützt die Gerichtskonferenz und die Geschäftsleitung in der Führung und in deren Aufsichtstätigkeit; sie übt die Funktion eines Generalsekretariats der Gerichte aus. Die Gerichtsverwaltung umfasst den Personaldienst, den Finanzdienst, den Rechtsdienst und die Kommunikation, den IT-Beauftragten sowie den Weibeldienst des Kantonsgerichts.

Insbesondere im Bereich der IT zeigte sich, dass die Gerichte über zu wenig Ressourcen verfügen. Viele Arbeiten im Zusammenhang mit der digitalen Transformation mussten deshalb an Externe vergeben oder zeitlich nach hinten verschoben werden. Die GL hat den Bedarf erkannt und u.a. das Projekt «DigiTransGer» initiiert. In dessen Rahmen bzw. im Zusammenhang mit dem Projekt SDTBL, in dem die Gerichte aktiv mitwirken, sollen die entsprechenden Kompetenzen weiter gestärkt werden.

Im Bereich der Nachzahlungsverfahren nach § 53a GOG (Rückforderung von aufgrund unentgeltlicher Rechtspflege ausbezahlten Anwaltshonoraren) wurden 2022 413 Fälle neu erfasst (Vorjahr: 1'588). Der starke Rückgang der Neuerfassungen hängt damit zusammen, dass mittlerweile die früheren Jahre aufgearbeitet sind. Zusammen mit den aus den Vorjahren übertragenen Fällen bearbeitete die Gerichtsverwaltung 3'446 Fälle. Davon konnten 2022 812 (Vorjahr: 1'268) erledigt werden, 2'634 (Vorjahr: 3'033) wurden auf 2023 übertragen. Finanziell führten die Nachzahlungsverfahren zu einem ausserordentlichen Erfolg von CHF 1'410'416.81² (Vorjahr: CHF 1'552'834.20).

Im Bereich der internationalen Rechtshilfe im Zivilrecht wurden insgesamt 581 Fälle bearbeitet (Vorjahr: 627).

² aufgeteilt nach Herkunft der Verfahren:

Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West (Arlesheim)	CHF 720'999.93
Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost (Sissach)	CHF 350'109.03
Strafgericht (Muttenz)	CHF 139'571.35
Steuergericht- und Enteignungsgericht, Abt. Steuergericht	CHF 5'194.65
Kantonsgericht	CHF 194'541.85

II. Kantonsgericht

Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Geschäftsgang

Im Berichtsjahr sind bei der Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht insgesamt 287 Neueingänge (Vorjahr: 337) zu verzeichnen, und es sind 105 Urteile der Fünferkammer (Vorjahr: 124) und 106 Präsidial- und Einzelrichter- bzw. Einzelrichterrinnenurteile (Vorjahr: 93) ergangen.

Im Berichtsjahr wurden 314 Verfahren erledigt (Vorjahr: 317). Die Zahl der Überträge auf das Folgejahr umfasst 107 Verfahren (Vorjahr: 134). Es fanden 56 Kammersitzungen statt (55 im Vorjahr), und es wurden 113 Fälle verhandelt (im Vorjahr waren es 101). Durch das Präsidium wurden im Berichtsjahr 101 Fälle (Vorjahr: 78) und durch die Einzelrichterin bzw. den Einzelrichter 5 Fälle (Vorjahr: 15) verhandelt. Zusätzlich wurden im Berichtsjahr 7 präsidiale Vorverhandlungen (Vorjahr: 3) durchgeführt.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug im Berichtsjahr 173 Tage bis zum Urteil (Vorjahr: 287 Tage) bzw. 204 Tage bis zum Versand des Urteils (Vorjahr: 323 Tage). Die Verfahrensdauer konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesenkt werden und bewegt sich im langjährigen Schnitt.

Weiterzüge an das Bundesgericht

Im Berichtsjahr sind beim Bundesgericht 28 Beschwerden gegen Entscheide der Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht eingereicht worden. Das Bundesgericht hat im Berichtsjahr 26 Beschwerden gegen Entscheide der Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht behandelt. Dabei ist es auf 9 Beschwerden nicht eingetreten, hat 15 Beschwerden abgewiesen und 2 Beschwerden gutgeheissen.

Abteilung Zivilrecht

Geschäftsgang

Im Berichtsjahr sind bei der Abteilung Zivilrecht insgesamt 268 (Vorjahr: 274) Fälle eingegangen, die sich auf 55 Berufungen, 79 Beschwerden, 70 betriebsrechtliche Beschwerden, 2 Kostenerlassverfahren, 44 Nachzahlungsverfahren, 15 Verfahren, in denen die Abteilung Zivilrecht als Direktinstanz zuständig ist, sowie 3 Gesuche verteilen. Von den eingereichten Berufungen fielen 29 in die Zuständigkeit der Dreierkammer und 26 Berufungen in die Zuständigkeit der Präsidien. Für 74 Beschwerden waren die Präsidien und für 5 Beschwerden die Dreierkammer zuständig.

Im Berichtsjahr konnten nur 11 Verfahren (inkl. Direktinstanz) durch Vergleich abgeschlossen werden. Dies entspricht etwa der Hälfte des Durchschnittes der letzten 5 Jahre. In den Jahren 2012 bis 2016 wurden noch durchschnittlich 42 Vergleiche geschlossen. Die nicht erklärbare Abnahme der Vergleichsabschlüsse führt zu einem bedeutenden Mehraufwand insbesondere für die Entscheidungsbegründungstätigkeit der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und entspricht mindestens einer Vollstelle in diesem Bereich. Dank der Abnahme der Falleingänge konnte auf die Beantragung einer sich vormals abzeichnenden Stellenaufstockung verzichtet werden. Im ersten Semester waren zwei Gerichtsschreiber fast vollumfänglich mit der Begründung der Entscheide der im letztjährigen Amtsbericht erwähnten drei äusserst umfangreichen Rechtsmittelverfahren und des Medienrechtsfalles (Direktinstanz) beschäftigt, was zu einer bedeutenden Verlängerung der durchschnittlichen Verfahrensdauer geführt hat. Im Berichtsjahr konnten 80% der Berufungen (Vorjahr: 90%) und 99% der Beschwerden (Vorjahr: 98%) innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Im zweiten Semester fand eine Entspannung der Situation statt, sodass wie im Vorjahr ein Gerichtsschreiber im Umfang von 20 Stellenprozenten für sechs Monate an die Abteilung Strafrecht ausgeliehen werden konnte. Der Übertrag der Fälle auf das Folgejahr reduzierte sich auf 30 (Vorjahr: 35), was einem Tiefstwert entspricht.

Weiterzüge an das Bundesgericht

Im Berichtsjahr sind 20 Rechtsmittel gegen Entscheide der Abteilung Zivilrecht ergriffen worden. Das Bundesgericht beurteilte im Jahre 2022 insgesamt 22 Beschwerden gegen Entscheide der Abteilung Zivilrecht. Das Bundesgericht hiess 3 Beschwerden (teilweise) gut und wies 18 Beschwerden ab bzw. trat auf diese nicht ein. Eine Beschwerde wurde zurückgezogen. 9 Beschwerden sind noch am Bundesgericht hängig.

Aufsichtsbehörde Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsgang

Im Berichtsjahr gingen 70 neue Fälle ein. Dies entspricht in etwa dem Niveau des Vorjahres (mit 77 neuen Fällen). Im Berichtsjahr konnten 74 Fälle erledigt werden (Vorjahr: 76) und es mussten 9 Verfahren auf das Folgejahr übertragen werden. Thematisch waren anders als in den vergangenen Jahren nicht der Pfändungsvollzug bzw. angefochtene Existenzminimumberechnungen gemäss Art. 93 SchKG mit 17 Fällen, sondern Pfändungsankündigungen gestützt auf Art. 90 und 91 SchKG mit 20 Fällen Hauptanlass für Beschwerden von Schuldnerinnen und Schuldnern an die Aufsichtsbehörde. Im Weiteren musste im Berichtsjahr keine Beschwerde wegen Rechtsverweigerung resp. Rechtszögerung behandelt werden. Auffallend ist zudem, dass im Gegensatz zum Vorjahr mit 10 (teilweise) gutgeheissenen Beschwerden im Berichtsjahr keine der beurteilten Beschwerden gutgeheissen wurde. Zumal das Betreibungs- und Konkursamt bei offensichtlich gerechtfertigt erhobenen Beschwerden jeweils die angefochtene Verfügung gestützt auf Art. 17 Abs. 4 SchKG wiedererwägungsweise aufhebt und eine neue Verfügung erlässt, konnten im Berichtsjahr 24 Beschwerdeverfahren (Vorjahr: 17) ohne korrigierenden Sachentscheid der Aufsichtsbehörde zufolge Gegenstandslosigkeit abgeschlossen werden. 25 Entscheide ergingen gestützt auf § 11 Abs. 2 EG SchKG im Zirkulationsverfahren, wogegen es im Vorjahr deren 27 waren.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 48 Tage (Vorjahr: 39 Tage) vom Eingang bis zum Entscheid bzw. 53 Tage (Vorjahr: 47 Tage) vom Eingang bis zum Versand. Damit bewegt sich die durchschnittliche Verfahrensdauer zwar nicht mehr auf dem Niveau des Vorjahres aber immerhin noch auf demjenigen des vorletzten Jahres, in welchem eine deutliche Verkürzung gegenüber früherer Jahre verzeichnet wurde.

Weiterzüge an das Bundesgericht

Im Berichtsjahr wurden 8 Fälle, deren 7 durch dieselben beschwerdeführenden Parteien, mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. 5 Beschwerdeverfahren endeten mit einem Nichteintretensentscheid des Bundesgerichts, 3 Beschwerdeverfahren waren per Ende des Berichtsjahres noch am Bundesgericht hängig.

Abteilung Sozialversicherungsrecht

Geschäftsgang

Im Berichtsjahr sind mit 336 neuen Fällen deutlich weniger Fälle eingegangen als im Vorjahr, in welchem 434 Neueingänge zu verzeichnen waren. Die Rückgänge betreffen hauptsächlich die Bereiche der Invalidenversicherung, der Erwerbssersatzordnung und der Nachzahlung der unentgeltlichen Rechtspflege.

Ebenfalls rückläufig war im Jahr 2022 die Zahl der Erledigungen: Während im Vorjahr 452 Verfahren erledigt worden waren, belief sich die betreffende Zahl im Berichtsjahr auf 370 Fälle. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr überdurchschnittlich viele Gerichtsgutachten angeordnet werden mussten, was sich entsprechend auf die Erledigungszahl auswirkt. Nichtsdestotrotz ist es im Berichtsjahr wiederum gelungen, mehr Fälle abzuschliessen, als Neueingänge zu verzeichnen waren. Dadurch haben sich die Pendenzen von 302 Fällen per Ende 2021 auf 268 Fälle per Ende Berichtsjahr verringert. Leicht angestiegen ist die durchschnittliche Verfahrensdauer der durch das Dreiergericht beurteilten Fälle. Nachdem diese im Vorjahr 369 Tage betragen hatte, belief sie sich im Berichtsjahr auf 388 Tage.

Weiterzüge an das Bundesgericht

Im Jahr 2022 sind beim Bundesgericht insgesamt 30 Beschwerden gegen Urteile der Abteilung eingereicht worden. Im Berichtsjahr hat das Bundesgericht 20 Beschwerden gegen Entscheide der Abteilung beurteilt. Dabei hat es 13 Beschwerden abgewiesen und auf 4 Beschwerden ist es nicht eingetreten. Eine Beschwerde ist vom Bundesgericht gutgeheissen worden und in 2 Fällen erfolgte eine Rückweisung zur Neuurteilung an das Kantonsgericht oder an die Verwaltung.

Abteilung Strafrecht

Geschäftsgang

Im Berichtsjahr mussten zusätzlich zum üblichen Sitzungsvolumen 12 mehrtägige Hauptverhandlungen durchgeführt werden. Die durchschnittliche Verfahrensdauer bei den Berufungen und Beschwerden hat sich mit 100 Tagen (Vorjahr: 86 Tagen) bis zum Vorliegen eines Entscheides bzw. 171 Tagen (Vorjahr: 150 Tagen) bis zum Versand des Entscheides verlängert.

Sowohl die Anzahl der eingegangenen Berufungen (Berichtsjahr: 61; Vorjahr: 75) als auch der Beschwerden (Berichtsjahr: 122; Vorjahr: 162) hat im Berichtsjahr abgenommen. Demgegenüber sind die eingegangenen Diversa-Fälle im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich hoch geblieben (Berichtsjahr: 46; Vorjahr: 47). Hingegen gelang es, im Berichtsjahr mit 76 deutlich weniger Fälle als im Vorjahr (96) ins Folgejahr zu übertragen.

Die Anzahl der Sitzungen der Dreier- und Fünferkammer ist mit 154 im Vergleich zum Vorjahr (107) stark angestiegen. Gleiches gilt hinsichtlich der Sitzungsdauer mit 465.54 Stunden, die einen Spitzenwert bildet (Vorjahr: 347.45 Stunden), währenddem die Zahl der verhandelten Fälle in etwa gleich hoch geblieben ist (Berichtsjahr: 175; Vorjahr: 183), was die Zunahme der Fallkomplexität anschaulich belegt.

Präsidium, Aktuariat und Sekretariat der Anwaltsaufsichtskommission wurden bis zum Ende der Amtsperiode am 31. März 2022 ein letztes Mal durch ein Präsidium und einen Gerichtsschreiber der Abteilung Strafrecht sowie durch die Kanzleimitarbeitenden der Abteilungen Straf- und Zivilrecht wahrgenommen und die Fälle statistisch separat erfasst.

Weiterzüge an das Bundesgericht

Im Berichtsjahr sind insgesamt 37 Rechtsmittel an das Bundesgericht gegen Entscheide der strafrechtlichen Abteilung ergriffen worden. Das Bundesgericht beurteilte insgesamt 37 Beschwerden gegen Entscheide der Abteilung Strafrecht. Davon wurden 9 Beschwerden vom Bundesgericht ganz oder teilweise gutgeheissen. Betreffend 11 Beschwerden erfolgte eine Abweisung und betreffend 17 Beschwerden ein Nichteintreten oder eine Abschreibung. 24 Beschwerden wurden auf das Folgejahr übertragen. Hinzu kommt im Berichtsjahr 1 Beschwerde an das Bundesstrafgericht, welche abgewiesen wurde.

III. Zivilkreisgerichte

Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West

Im Berichtsjahr sind 3003 neue Fälle eingegangen, inklusive Schlichtungsverfahren. Dies entspricht einer Abnahme von 255 Fällen gegenüber dem Vorjahr (3'258).

Eine Fallzunahme gab es im Personenrecht mit 25 Fällen (Vorjahr: 11). Die Fälle im Familienrecht blieben gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (573; Vorjahr: 578), wobei die Eheschutzverfahren mit 136 Fällen zugenommen (Vorjahr: 123) und die Scheidungen mit 333 Fällen abgenommen haben (Vorjahr: 351). Ein Fallrückgang ist vorwiegend im Sachenrecht mit 86 Fällen (Vorjahr: 109), im Schulbetriebs- und Konkursrecht mit 1'334 Fällen (Vorjahr: 1'449) sowie im Prozessrecht mit 519 Fällen (Vorjahr: 615) zu verzeichnen. Im Schuldbetriebs- und Konkursrecht gab es vor allem eine Abnahme der Fälle bei den Rechtsöffnungsverfahren (588; Vorjahr: 630) sowie den Verfahren betreffend Bewilligung Rechtsvorschlag (26; Vorjahr: 51). Die Anzahl der Konkursöffnungen mit 346 Fällen hat sich dagegen erhöht (Vorjahr: 326). Im Prozessrecht sind insbesondere weniger Verfahren betreffend Nachzahlung von Prozesskosten eingegangen (309; Vorjahr: 407).

Im Berichtsjahr sind 3'076 Verfahren erledigt worden (Vorjahr: 3'329). Es wurden 666 hängige Fälle auf das Folgejahr übertragen (Vorjahr: 739). Die Anzahl der verhandelten Fälle hat leicht abgenommen (983; Vorjahr: 1'036). Die durchschnittliche Verfahrensdauer vom Falleingang bis zum Urteil betrug 76 Tage (Vorjahr: 78 Tage).

Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost

Im Vergleich zum Vorjahr musste im Berichtsjahr bei den Falleingängen eine Abnahme von rund 20% verzeichnet werden, indem im Berichtsjahr insgesamt 1'888 neue Fälle eingegangen sind, währenddem es im Vorjahr noch deren 2'326 waren. Diese Abnahme betrifft dabei mit Ausnahme der Schlichtungsverfahren, welche im Berichtsjahr minim zugenommen haben (159 neue Fälle im Vergleich zu den 154 neuen Fällen des Vorjahres), nahezu sämtliche der vom Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost behandelten Rechtsgebiete.

Bei den Fallerledigungen ist im Berichtsjahr sodann ebenfalls eine Abnahme zu verzeichnen, nachdem die Zahl der Fallerledigungen im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr von 2'485 Fällen auf 1'876 Fälle gesunken ist und dies einer Abnahme von rund 25% entspricht. Auch diese Abnahme betrifft nahezu sämtliche Rechtsgebiete, welche vom Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost behandelt werden.

Schliesslich hat auch die Anzahl der beim Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost durchgeführten Verhandlungen abgenommen, wobei diese Abnahme bei den im Berichtsjahr durchgeführten 475 mündlichen Verhandlungen im Vergleich zu den im Vorjahr durchgeführten 571 mündlichen Verhandlungen mit rund 15% zu Buche schlägt.

IV. Steuer- und Enteignungsgericht

Abteilung Steuergericht

Im Berichtsjahr sind 131 Neueingänge (Vorjahr: 129) zu verzeichnen. Aus dem Vorjahr wurden 42 (Vorjahr: 73) unerledigte Fälle übertragen, so dass im Berichtsjahr insgesamt 173 Fälle (Vorjahr: 202) hängig waren.

Die Abteilung Steuergericht hat im Berichtsjahr 21 halbtägige Sitzungen abgehalten (Vorjahr: 20) und total 131 Fälle (Vorjahr: 161) entschieden, wobei in 94 Fällen (Vorjahr: 121) ein Urteil gefällt wurde und in 37 Fällen (Vorjahr: 40) eine Abschreibung erfolgte.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 132 (Vorjahr: 188) Entscheide eröffnet (29 aus dem Vorjahr und 103 aus dem Berichtsjahr).

Abteilung Enteignungsgericht

Im Berichtsjahr sind 73 Neueingänge zu verzeichnen (Vorjahr: 72). Aus dem Vorjahr wurden 33 unerledigte Fälle übertragen (Vorjahr: 93), sodass im Berichtsjahr insgesamt 106 Fälle hängig waren (Vorjahr: 165).

Die Abteilung Enteignungsgericht hat im Berichtsjahr an 21 Sitzungstagen verhandelt (Vorjahr: 10). An zusätzlichen 3 Tagen (Vorjahr: 4) wurde ein Augenschein durchgeführt. Die Abteilung Enteignungsgericht hat im Berichtsjahr 74 Fälle erledigt (Vorjahr: 132), wobei in 11 Fällen (Vorjahr: 95) ein Urteil gefällt wurde und in 63 Fällen (Vorjahr: 37) eine Abschreibung erfolgte.

Die Verfahrensdauer hat in Bezug auf die Urteile und Abschreibungen abgenommen.

V. Gerichte in Strafsachen

Strafgericht

Im Berichtsjahr sind von der Staatsanwaltschaft 340 Fälle an das Strafgericht überwiesen worden (Vorjahr: 329 Fälle, +3.3%). Dabei handelt es sich um 216 Anklagefälle, 4 abgekürzte [Anklage-]Verfahren und 120 Strafbefehlsverfahren (Vorjahr: 186 Anklagefälle, 15 abgekürzte [Anklage-]Verfahren, 128 Strafbefehlsverfahren). Zusätzlich zu den von der Staatsanwaltschaft überwiesenen Fällen sind sodann 70 Fälle eingegangen, die in einem selbständigen nachträglichen Verfahren gemäss Art. 363 ff. StPO zu erledigen sind. Zusammenfassend sind beim Strafgericht im Berichtsjahr demnach 410 Fälle eingegangen (Vorjahr: 430 Fälle, -4.6%).

Die Anzahl der Haftfälle, welche mit zeitlicher Priorität erledigt werden mussten (61 Personen in Haft oder im vorzeitigen Straf-/Massnahmenvollzug sowie 10 Personen unter angeordneten Ersatzmassnahmen), ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr (45 Personen sowie 10 Personen unter angeordneten Ersatzmassnahmen) angestiegen (+29.1%). Im Berichtsjahr musste in 85 Fällen (Vorjahr: 56 Fälle) betr. Landesverweisung entschieden werden. Insgesamt wurden 368 von der Staatsanwaltschaft überwiesene Fälle erledigt (Vorjahr: 347 Fälle, +6.1%). Zudem wurden in den selbständigen nachträglichen Verfahren 89 Entscheide gefällt, was gegenüber dem Vorjahr (85 Entscheide) ebenfalls eine Zunahme darstellt (+4.7%).

Mit 590 Fällen (exkl. die selbständigen nachträglichen Verfahren) ist die Anzahl der hängigen Verfahren im Berichtsjahr in etwa gleich gross geblieben (Vorjahr: 597 Fälle, -1.2%), was dem vermehrten Übertrag von Fällen aus dem Vorjahr zufolge der Covid-19-Situation im 2021 geschuldet ist. Ende 2022 mussten 222 Fälle (exkl. die selbständigen nachträglichen Verfahren; Vorjahr: 250 Fälle) auf das Folgejahr übertragen werden.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer bis zur Verhandlung (exkl. die selbständigen nachträglichen Verfahren; Berichtsjahr: 252 Tage, Vorjahr: 234 Tage) bzw. bis zum Fallabschluss (exkl. die selbständigen nachträglichen Verfahren; Berichtsjahr: 330 Tage, Vorjahr: 274 Tage) hat im Berichtsjahr zufolge der Covid-19-Situation des Vorjahres und der Verschiebung diverser Verhandlungstermine ins 2022 weiter zugenommen.

Jugendgericht

Im Berichtsjahr sind 3 Fälle eingegangen (Vorjahr: 11 Fälle, Übertrag: 2 Fälle), wobei 4 Fälle erledigt wurden und 1 Fall (mit Eingang im dritten Quartal 2022) ins Folgejahr übertragen werden musste.

Zwangsmassnahmengericht

Der Falleingang beim Zwangsmassnahmengericht hat im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr zugenommen (+25.3%, Berichtsjahr: 490 Fälle, Vorjahr: 391 Fälle). In 117 von 484 erledigten Fällen wurde eine mündliche Verhandlung abgehalten (24.2%; Vorjahr: 24.1% aller Fälle).

Bei den Haftfällen hat der Falleingang gegenüber dem Vorjahr von 202 auf 280 Fälle zugenommen (+38.6%). Insgesamt sind (einschliesslich des aus dem Vorjahr übertragenen Falls) im Berichtsjahr 277 Haftfälle entschieden worden (57.2% aller Fälle, Vorjahr: 203 Fälle bzw. 50.9%), wobei 4 Fälle auf das Folgejahr übertragen werden mussten. Davon betreffen 214 Fälle (Vorjahr: 160 Fälle) die Anordnung bzw. Verlängerung von Untersuchungshaft, wobei der Antrag der Staatsanwaltschaft in 22 Fällen (10.3%; vgl. Vorjahr in 14 Fällen bzw. 8.75%) abgewiesen worden ist. 29 Fälle (Vorjahr: 14 Fälle) betreffen die Anordnung der Sicherheitshaft bei vorbestehender Untersuchungshaft. 34 Fälle fallen unter die Kategorie "Verschiedenes" (wovon insbes. 22 Haftentlassungsgesuche).

Das Zwangsmassnahmengericht hatte im Berichtsjahr in 48 Fällen (Vorjahr: 62 Fälle) über Ersatzmassnahmen anstelle von Haft zu entscheiden (davon in 20 Fällen betr. Anordnung, in 26 Fällen betr. Verlängerung und in 2 Fällen betr. Änderung oder Aufhebung solcher Ersatzmassnahmen). In der Kategorie "Geheime Überwachungsmassnahmen" hat die Fallzahl gegenüber dem Vorjahr zugenommen (123 Fälle; Vorjahr: 107 Fälle), wobei hier wiederum die Unterkategorien «Rück-ID Beschuldigte» (45 Fälle) sowie «Verdeckte Überwachung mit technischen Mitteln» (26 Fälle) besonders zu Buche schlagen. Als zeitaufwendige Fälle sind im Berichtsjahr im Übrigen 26 Fälle betr. «Entsiegelungen» zu verzeichnen (Vorjahr: 27 Fälle).

VI. Friedensrichterinnen und Friedensrichter

Im Berichtsjahr 2022 ist am 18. Februar 2022 die Einführungsveranstaltung für die neugewählten Friedensrichterinnen und Friedensrichter – wegen Covid-19 sicherheitshalber im Landratssaal – durchgeführt worden. Die jährliche Fortbildungstagung für die Friedensrichterinnen und Friedensrichter, die wegen der Covid-19-Pandemie während zwei Jahren nicht stattgefunden hat, ist dann am 8. April 2022 ebenfalls im Landratssaal abgehalten worden.

Die 101. Jahresversammlung der «FriedensrichterInnen-Vereinigung Basel-Landschaft» ist am 24. März 2022 auf der Farnsburg in Ormalingen durchgeführt worden.

Im Berichtsjahr sind wie im Vorjahr 488 neue Fälle eingegangen. Aus der Fall-Statistik geht hervor, dass die 30 im Kanton amtierenden Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Berichtsjahr 2022 von den insgesamt 488 behandelten Fällen 52.5% (Vorjahr 55%) im Rahmen des Schlichtungsverfahrens definitiv erledigt haben. Nebst der Durchführung der eigentlichen Schlichtungsverfahren beantworten die Friedensrichterinnen und Friedensrichter viele weitere Anfragen, die nicht separat vergütet werden bzw. mit der halbjährlichen Pauschale abgegolten sind.

VII. Kommissionen

Anwaltsaufsichtskommission

Die Anwaltsaufsichtskommission hat sich für die Amtsperiode 1. April 2022 bis 31. März 2026 neu konstituiert und an 4 Sitzungen (Vorjahr: 1) die folgenden Geschäfte behandelt:

Im Jahr 2022 sind 4 (Vorjahr: 7) Disziplinaranzeigen eingegangen, ausserdem sind 6 Disziplinaranzeigen vom Vorjahr übernommen worden. Von diesen 10 Anzeigen sind 6 geprüft worden. 5 sind zum Abschluss gebracht worden und 5 Anzeigen wurden auf das Folgejahr übertragen. Von den 6 durch den Ausschuss geprüften Anzeigen sind 4 ohne die Eröffnung eines Disziplinarverfahrens erledigt worden. Betreffend 1 Anzeige hat der Ausschuss ein Disziplinarverfahren eröffnet und 1 Anzeige ist zuständigkeitshalber an eine andere kantonale Anwaltsaufsichtsbehörde übermittelt und dementsprechend abgeschrieben worden.

Des Weiteren sind 7 (Vorjahr: 1) Gesuche um Befreiung von der beruflichen Schweigepflicht eingereicht worden. Alle 7 Gesuche sind im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Honorarforderungen erfolgt. Von diesen 7 Entbindungsbegehren sind 2 durch den Ausschuss und 5 präsidial entschieden worden. Dabei sind 4 Entbindungsgesuche gutgeheissen und 3 zufolge Rückzugs abgeschrieben worden.

Zudem sind 8 (Vorjahr: 10) Neueinträge in das kantonale Anwaltsregister erfolgt. Löschungen aus dem kantonalen Anwaltsregister sind 10 (Vorjahr: 15) vorgenommen worden. Ausserdem sind 47 (Vorjahr: 50) Substitutionsbewilligungen erteilt worden.

Weiter sind von der Anwaltsaufsichtskommission im Berichtsjahr Fragen im Zusammenhang mit Änderungen des Prüfungsreglements über die Anwaltsprüfung und die Erteilung des Anwaltspatentes und des entsprechenden Merkblattes der Anwaltsprüfungskommission besprochen und zwei Vernehmlassungen dazu zuhanden der Geschäftsleitung der Gerichte erarbeitet worden.

Schliesslich ist 25 (Vorjahr: 21) Kandidatinnen und Kandidaten der basellandschaftlichen Anwaltsprüfungen des Jahres 2022 das Anwaltspatent erteilt worden.

Anwaltsprüfungskommission

Die Anwaltsprüfungskommission führte im Jahr 2022 die Advokaturprüfungen wie üblich in zwei Sessionen durch. Im Frühjahresexamen haben 14 von 21 Kandidatinnen und Kandidaten (Vorjahr: 12 von 18) und im Herbstexamen 11 von 19 Kandidatinnen und Kandidaten (Vorjahr: 9 von 20) erfolgreich abgeschlossen. In drei Fällen erfolgte ein Prüfungsunterbruch.

Die folgenden 25 (Vorjahr: 21) Kandidatinnen und Kandidaten der basel-landschaftlichen Advokaturprüfungen haben das Anwaltspatent erworben:

Anzante Diego	Lang Jana
Baumann Leonard Rudolf Max	Oberhausser Camill Eric
Bay Hanna Christa	Portmann Vera Emilia
Bleisch Flurin Anton	Schneider Stefanie Noemi
Buchwalder Stefan Andreas	Seelmann Constanze Elisabeth
Costa Lopes Diana Filipa	Senn Rahel
Heim Eleonora	Sprecher Luca Alessandro
Hof Vladimir	Todeschini Mara Diana
Hottiger Daniela Lisa	Torres Freiermuth Stefanie Andrea
Karaman Daphne Sive	Vecchi Luca Andrea
Käslin Felicia-Laura Angéline Grazia	Waldvogel Kassandra Julia
Kortekaas Jonas Benjamin	Zäch Esther
Kunz Laura	

B. Statistiken

Geringfügige Abweichungen in den Statistiken zum Vorjahr sind durch nachträgliche Mutationen in der Geschäftskontrolle bedingt.

Die Verfahrensdauer wird anhand aller abgeschlossenen Fälle ermittelt. Einzelne Besonderheiten sind bei den jeweiligen Gerichten vermerkt. Namentlich werden regelmässig Fälle, die ohnehin innert einer bestimmten kurzen Frist beurteilt werden müssen, nicht ausgewertet. Von der Verfahrensdauer abgezogen wird die Dauer einer allfälligen Sistierung. Dies ist deshalb gerechtfertigt, weil die Sistierung in der Regel auf Antrag, zumindest aber im Einverständnis sämtlicher Parteien, erfolgt und nicht eine Untätigkeit des Gerichts für eine längere Verfahrensdauer ursächlich ist.

Die ausgewiesene Zahl erledigter Fälle in den Statistiken muss nicht mit den zusammengerechneten Fällen im Diagramm der Verfahrensdauer nach Zeitblöcken übereinstimmen, da in der Statistik der Fall mit Urteilstag als abgeschlossen erscheint, die Verfahrensdauer hingegen erst nach Versand des schriftlichen Urteils bzw. gegebenenfalls der schriftlichen Urteilsbegründung berechnet wird.

Kantonsgericht

I. Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht

1. Geschäfte nach Vorinstanzen

Vorinstanz	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Regierungsrat	54	79	133	65	17	82	51
Direktionen und Ämter	2	4	6	5	1	6	0
Landrat	1	0	1	1	0	1	0
Abt. Enteignungsgericht	2	4	6	2	0	2	4
Abt. Steuergericht	15	22	37	29	4	33	4
Baurekurskommission	1	10	11	4	6	10	1
Amt für Migration	0	9	9	5	2	7	2
Gemeinden	1	6	7	2	4	6	1
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	16	115	131	62	53	115	16
Anwaltsprüfungskommission	0	0	0	0	0	0	0
Diverse	41	9	50	7	16	23	27
Keine ³	1	29	30	29	0	29	1
Total Berichtsjahr	134	287	421	211	103	314	107
Total Vorjahr	114	337	451	217	100	317	134

³ Dabei handelt es sich um Verfahren betreffend Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege, Kostenerlass und Vergütung der Parteientschädigung infolge offensichtlicher Uneinbringlichkeit.

2. Geschäfte nach Rechtsgebieten

Rechtsgebiet	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile nach Spruchkörper		Abschrei- bungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsident/Ein- zelrichter/in	Fünfer- Kammer			
Politische Rechte	3	1	4	0	2	0	2	2
Gemeinderecht	1	0	1	0	1	0	1	0
Personalrecht	38	11	49	2	4	13	19	30
Abgaben inkl. Steuern	16	23	39	2	28	4	34	5
Bau	3	11	14	0	4	9	13	1
Submission	3	7	10	3	3	5	9	1
Strassen und Verkehr	0	4	4	0	0	1	1	3
Umwelt-, Natur- und Heimatschutz	7	4	11	1	6	1	8	3
Gewerbe, Handel, Wirtschaft	2	6	8	3	1	1	5	3
Erziehung und Kultur	0	4	4	2	0	2	4	0
Gesundheit	4	4	8	2	1	1	4	4
ZGB, EG ZGB (exkl. FU)	13	61	74	25	13	22	60	14
Fürsorgerrische Unterbringung	3	54	57	22	2	32	56	1
Enteignung	1	3	4	0	1	0	1	3
Rechtspflege, Strafvollzug	0	3	3	0	3	0	3	0
Soziale Sicherheit	5	11	16	3	7	1	11	5
Raumplanung, Meliorationen	3	7	10	2	2	2	6	4
Administrativmassnahmen SVG	3	8	11	3	3	1	7	4
Rechtsverweigerung und -verzögerung	1	1	2	0	0	1	1	1
Ausländerrecht	23	23	46	2	21	3	26	20
Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	0	9	9	5	0	2	7	2
Nachzahlung unentgeltl. Rechtspflege	1	29	30	29	0	0	29	1
Kostenerlass	0	0	0	0	0	0	0	0
Diverse	4	3	7	2	3	2	7	0
Total Berichtsjahr	134	287	421	106	105	103	314	107
Total Vorjahr	114	337	451	93	124	100	317	134

3. Erledigungen

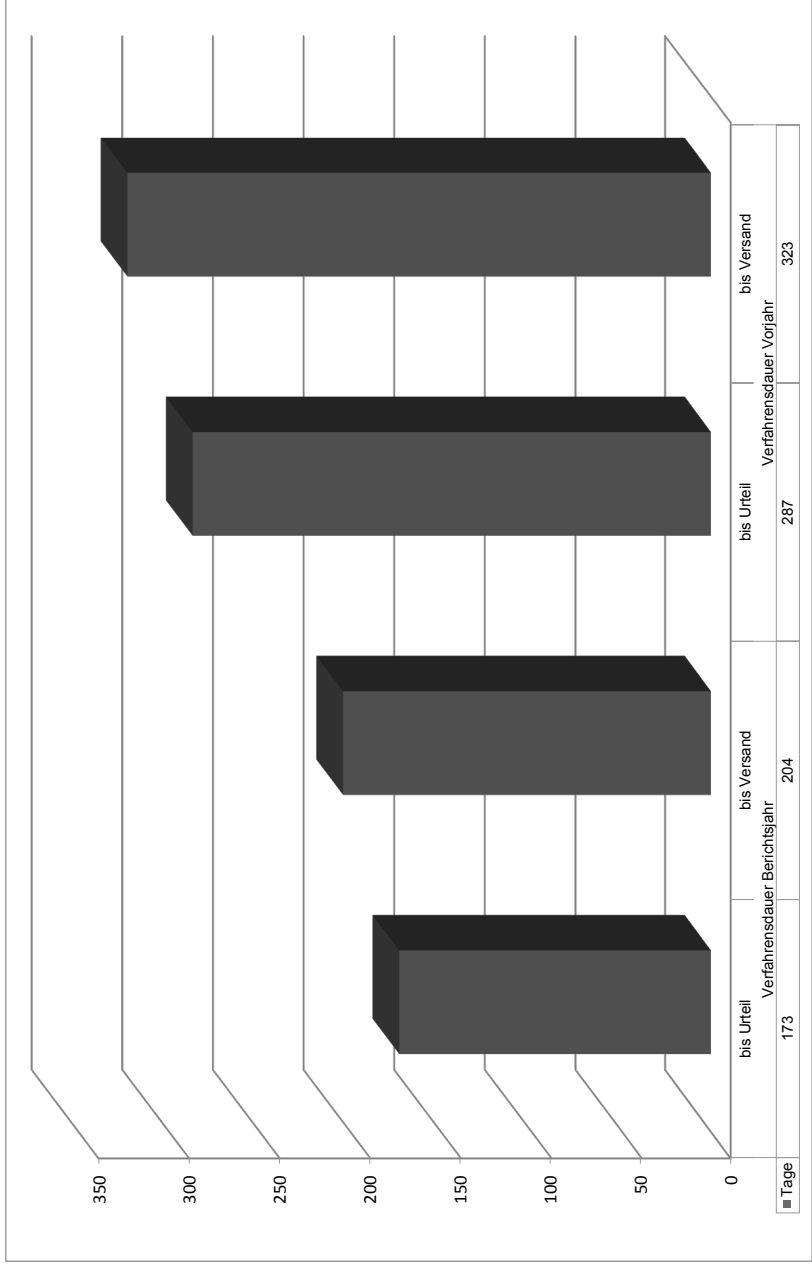
Vorinstanz	Abweisung	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Haft bestätigt (ZWAR)	Haft aufgehoben (ZWAR)	Übrige Erledigungen	Total Urteile
Regierungsrat	28	14	21	2	0	0	0	65
Direktionen und Ämter	2	0	3	0	0	0	0	5
Landrat	1	0	0	0	0	0	0	1
Abt. Enteignungsgericht	1	0	1	0	0	0	0	2
Abt. Steuergericht	20	0	7	2	0	0	0	29
Baurekurskommission	2	1	1	0	0	0	0	4
Amt für Migration	0	0	0	0	3	2	0	5
Gemeinden	0	0	2	0	0	0	0	2
Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörden	28	23	6	5	0	0	0	62
Anwaltsprüfungskommission	0	0	0	0	0	0	0	0
Diverse	2	4	0	1	0	0	0	7
Keine ⁴	0	0	0	0	0	0	29	29
Total Berichtsjahr	84	42	41	10	3	2	29	211
Total Vorjahr	110	32	43	3	9	2	18	217

4. Anzahl und Dauer der Sitzungen

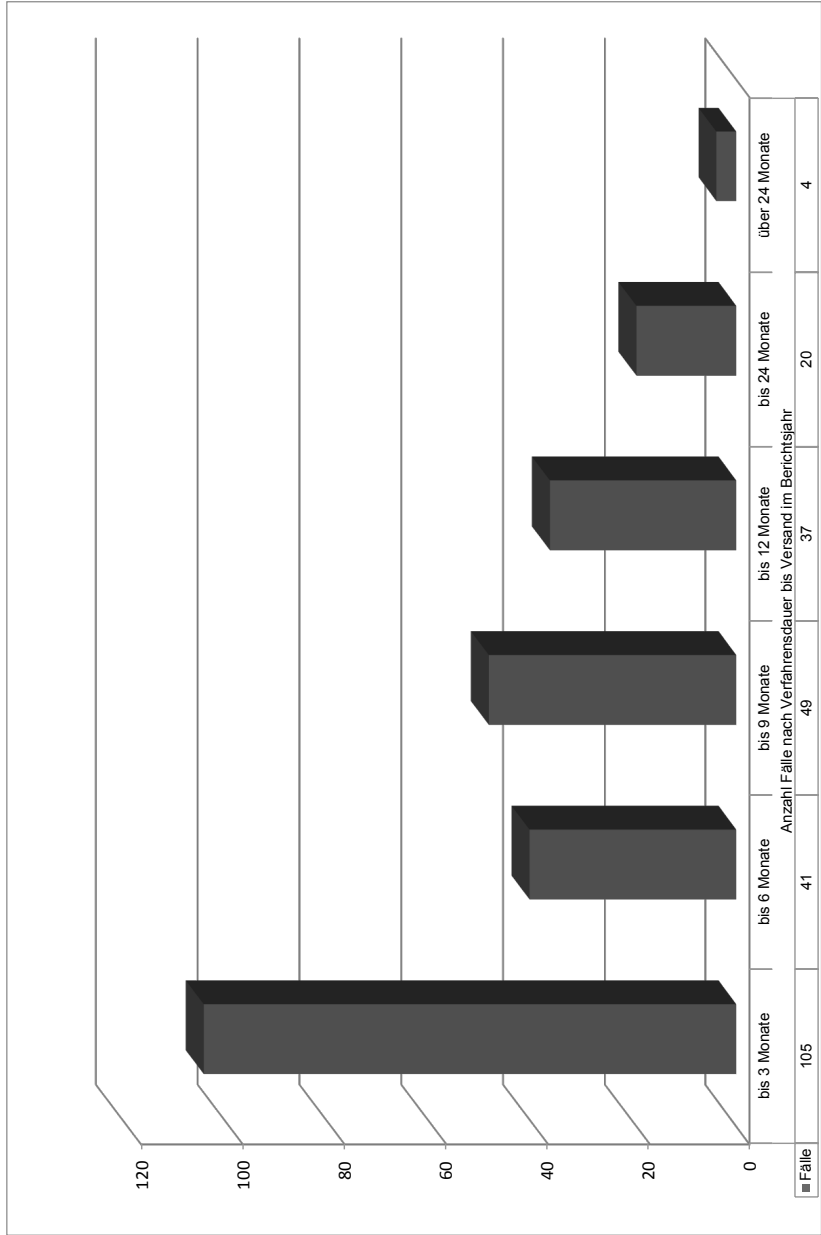
Zuständigkeit	Anzahl halbtägige Sitzungen		Sitzungsdauer	verhandelte Fälle
	xxx	xxx		
Präsident/Einzelrichter/in	xxx	xxx	xxx	106
Fünferkammer	56	56	191:45	113

⁴ Dabei handelt es sich um Verfahren betreffend Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege, Kostenerlass und Vergütung der Parteientschädigung infolge offensichtlicher Uneinbringlichkeit.

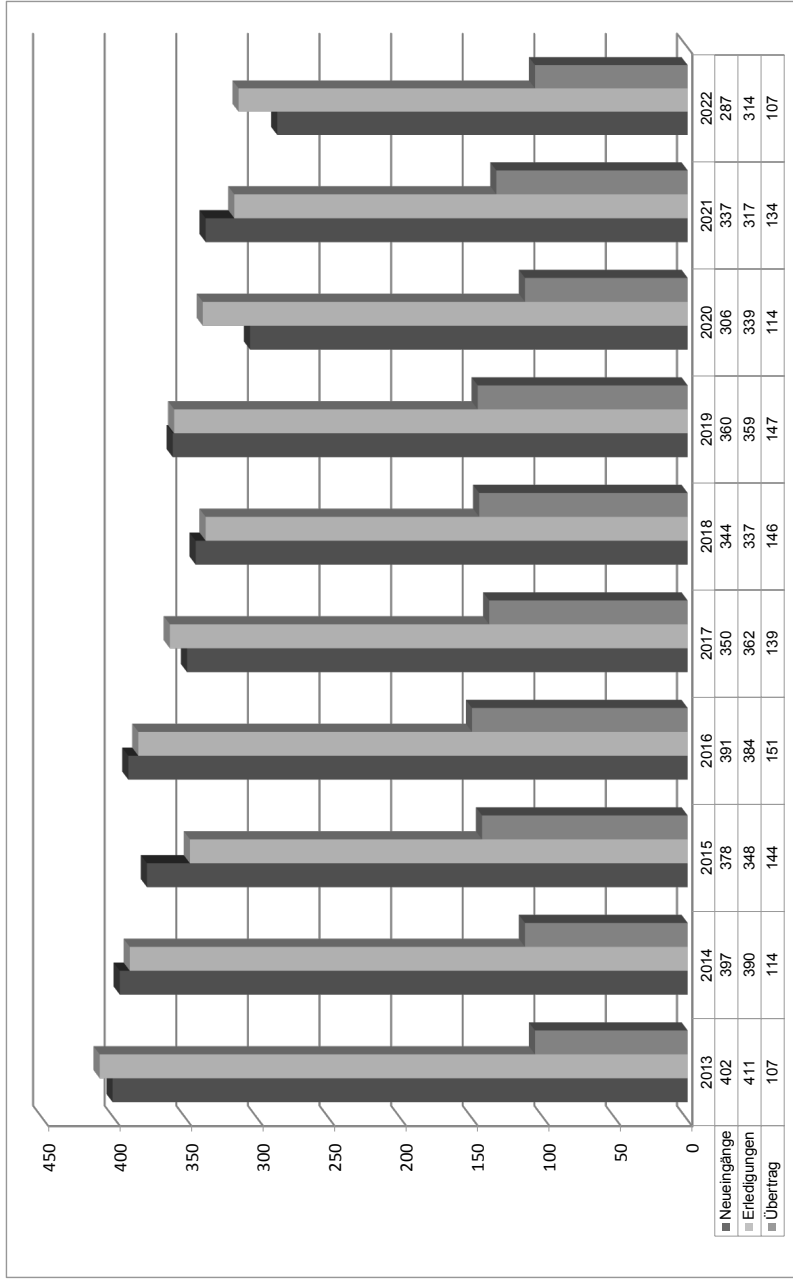
5. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht (ohne FU und ZWAR)



6. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht (ohne FU und ZWAR)



7. 10-Jahresstatistik Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht



II. Abteilung Zivilrecht

1. Übersicht über die Geschäfte

Verfahren	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen		Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Entscheid	ohne Entscheid		
Direktinstanz	4	15	19	7	6	13	6
Berufungen	18	55	73	52	12	64	9
Beschwerden	10	79	89	66	12	78	11
Kostenerlass	0	2	2	2	0	2	0
Nachzahlung unentgeltl. Rechtspflege	3	44	47	40	4	44	3
Div. Gesuche	0	3	3	2	0	2	1
Total Berichtsjahr	35	198	233	169	34	203	30
Total Vorjahr	39	197	236	151	50	201	35

2. Art der Erledigung

Berufungen gegen Entscheide der erstinstanzlichen Dreierkammern an die Dreierkammer der Abteilung Zivilrecht

Herkunft	Entscheide			Beendigungen ohne Entscheid			Total erledigt
	Abweisung	(teilweise) Gutheissung	Nichteintreten	Vergleich	Rückzug	Gegenstandslos	
Zivilkreisgericht Ost	0	2	1	1	0	0	4
Zivilkreisgericht West	6	1	0	2	0	1	10
Total Berichtsjahr	6	3	1	3	0	1	14
Total Vorjahr	6	2	1	1	0	0	10

Berufungen gegen Entscheide der Erstinstanzpräsidien an die Dreierkammer der Abteilung Zivilrecht

Herkunft	Entscheide			Beendigungen ohne Entscheid			Total erledigt
	Abweisung	(teilweise) Gutheissung	Nichteintreten	Vergleich	Rückzug	Gegenstandslos	
Zivilkreisgericht Ost	3	3	2	1	1	0	10
Zivilkreisgericht West	10	0	3	0	0	0	13
Total Berichtsjahr	13	3	5	1	1	0	23
Total Vorjahr	3	4	2	9	3	0	21

**Berufungen gegen Entscheide der Erinstanzpräsidien an die Präsidien
der Abteilung Zivilrecht**

Herkunft	Entscheide			Beendigungen ohne Entscheid			Total erledigt
	Abweisung	(teilweise) Gutheisung	Nichteintreten	Vergleich	Rückzug	Gegenstandslos	
Zivilkreisgericht Ost	3	4	1	2	0	1	11
Zivilkreisgericht West	2	5	6	1	1	1	16
Total Berichtsjahr	5	9	7	3	1	2	27
Total Vorjahr	10	12	7	2	3	0	34

Total Berufungen

	Entscheide			Beendigungen ohne Entscheid			Total erledigt
	Abweisung	(teilweise) Gutheisung	Nichteintreten	Vergleich	Rückzug	Gegenstandslos	
Berichtsjahr	24	15	13	7	2	3	64
Vorjahr	19	18	10	12	6	0	65

Beschwerden an die Abteilung Zivilrecht

Herkunft	Entscheide			Beendigung ohne Entscheid			Total erledigt
	Abweisung	(teilweise) Gutheisung	Nichteintreten	Vergleich	Rückzug	Gegenstandslos	
Zivilkreisgericht Ost	8	7	6	0	5	2	28
Zivilkreisgericht West	20	12	10	0	3	1	46
Friedensrichter/ Friedensrichterinnen	2	1	0	0	0	0	3
Mietschlichtungsstelle	0	0	0	0	0	1	1
Abteilungspräsidium ZR	0	0	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	30	20	16	0	8	4	78
Total Vorjahr	19	17	38	1	25	3	103

3. Eingänge nach Rechtsgebieten

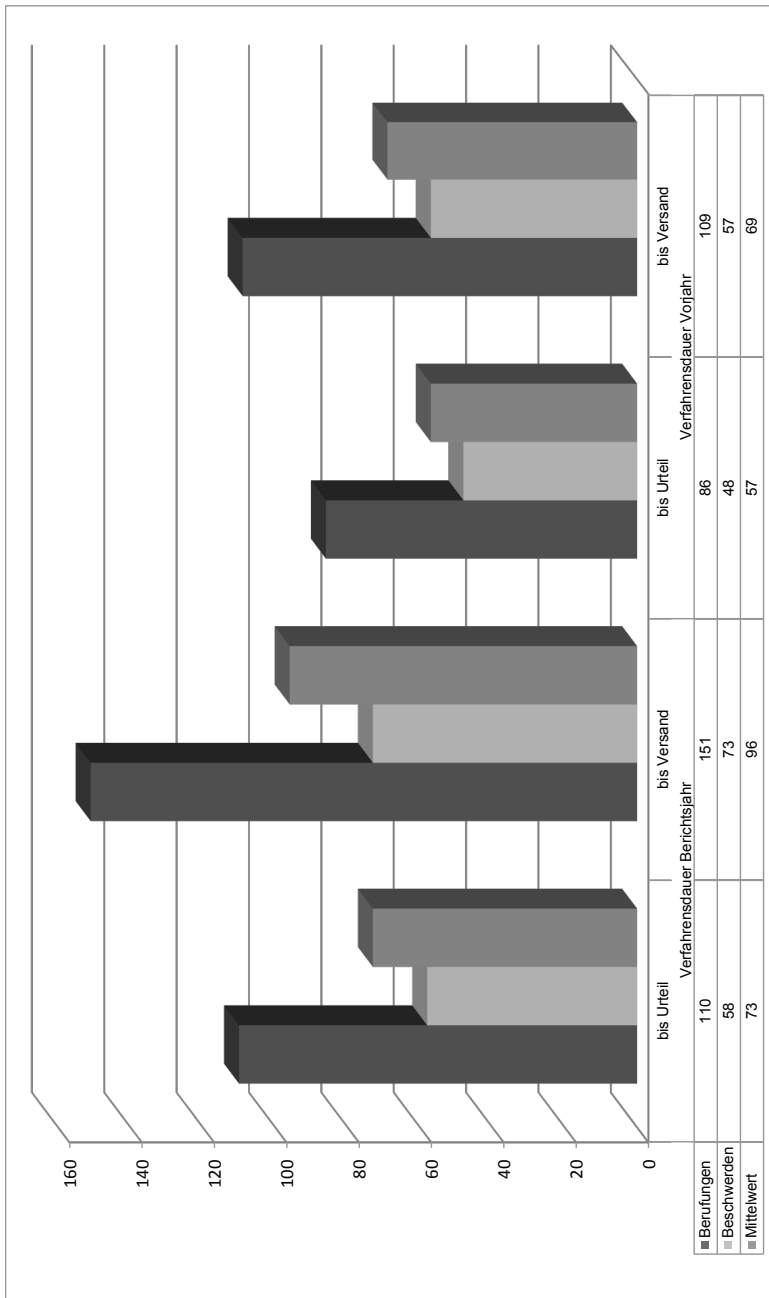
Eingegangene Berufungsverfahren	Total		Total	
	Berichtsjahr		Vorjahr	
Personenrecht	2		0	
Familienrecht				
- Ehescheidung	4		2	
- Vorsorgliche Massnahmen im Scheidungsverfahren	5		3	
- Abänderung Ehescheidung (wovon 1 Fall vors. Massnahmen)	3	22	3	29
- Eheschutz	6		12	
- Unterhalt Kind	3		7	
- Schuldneranweisung	1		2	
Erbrecht	0		2	
Sachenrecht inkl. Bauhandwerkerpfandrecht	3		5	
Obligationenrecht				
- Miete und Pacht	5		14	
- Nachbarrecht	0		0	
- Arbeitsvertrag	3	17	4	24
- Obligationenrecht allgemein	9		6	
Gesellschaftsrecht	6		1	
Rechtsschutz in klaren Fällen / Mieterausweisung	5		4	
Diverse	0		5	
Total	55		70	

Eingegangene Beschwerdeverfahren	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Zivilgesetzbuch Streitwert unter CHF 10'000	0	6
Obligationenrecht Streitwert unter CHF 10'000	6	6
Provisorische Rechtsöffnung	12	14
Definitive Rechtsöffnung	14	16
Konkurseröffnung	15	17
Negative Feststellungsklage Art. 85a SchKG	1	0
Verweigerung der unentgeltlichen Rechtspflege	4	7
Kostenvorschuss	1	2
Kostenentscheid	4	3
Sistierung des Verfahrens	0	1
Vollstreckung	2	2
Prozessleitende Verfügung	2	1
Beweisverfügung	0	0
Rechtsschutz in klaren Fällen / Mietausweisung	1	10
Ausstand	1	0
Arrest	0	0
Nachträglicher Kostenerlass	0	2
Diverse	9	5
Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege	7	4
Total	79	96

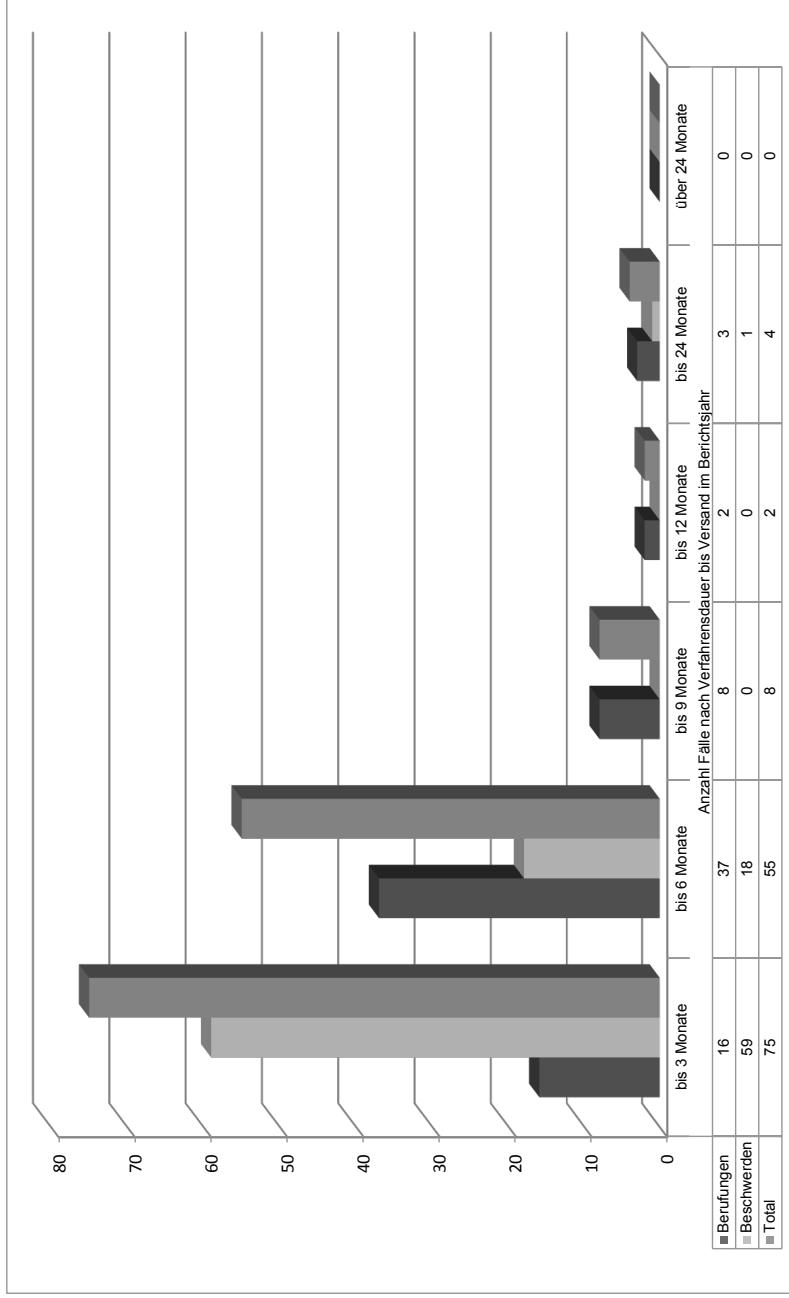
4. Anzahl und Dauer der Sitzungen

Herkunft	Anzahl halbtägige Sitzungen	Sitzungsdauer	Verhandelte Fälle
Präsidial	49	49 Std. 27 Min.	91
Dreierkammer	14	50 Std. 18 Min.	34
Total Berichtsjahr	63	99 Std. 45 Min.	125
Aufsichtsbehörde SchKG		4 Std.	16

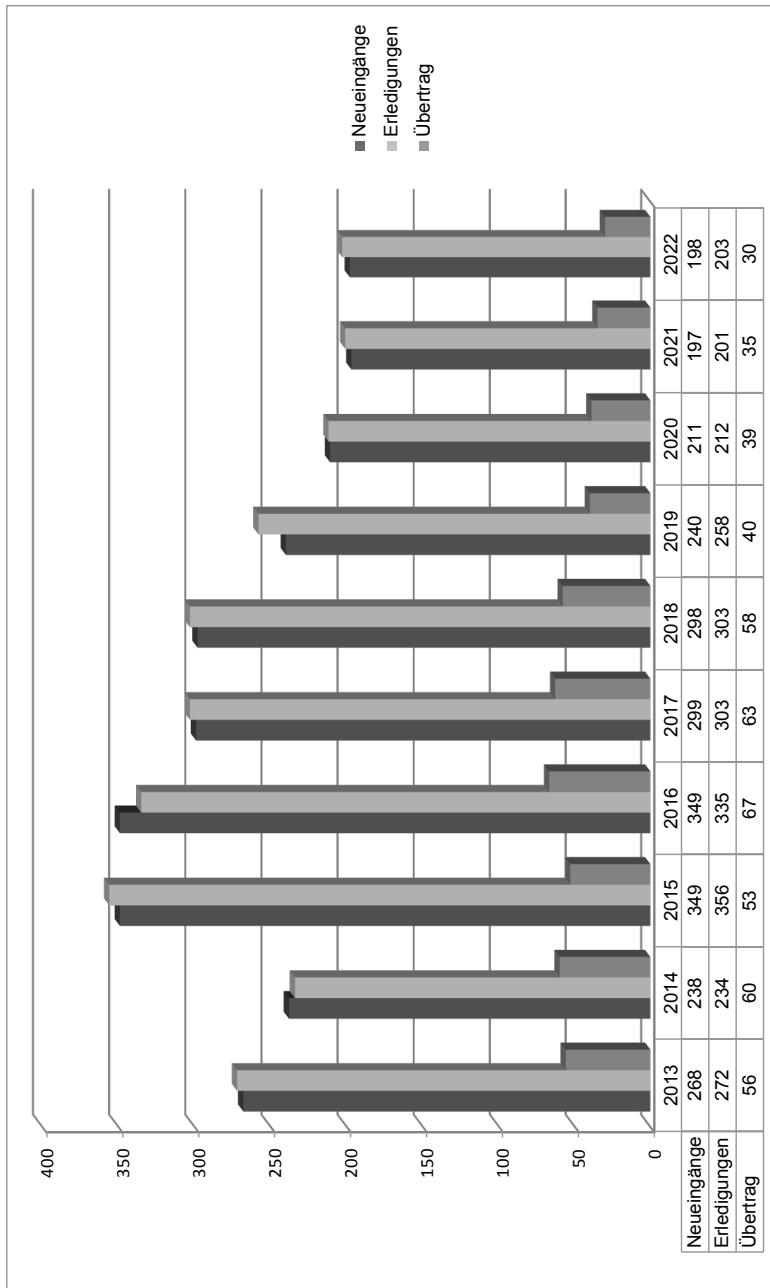
5. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Abteilung Zivilrecht



6. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Abteilung Zivilrecht



10-Jahresstatistik Abteilung Zivilrecht CH ZPO



Aufsichtsbehörde Schuldbetreibung und Konkurs

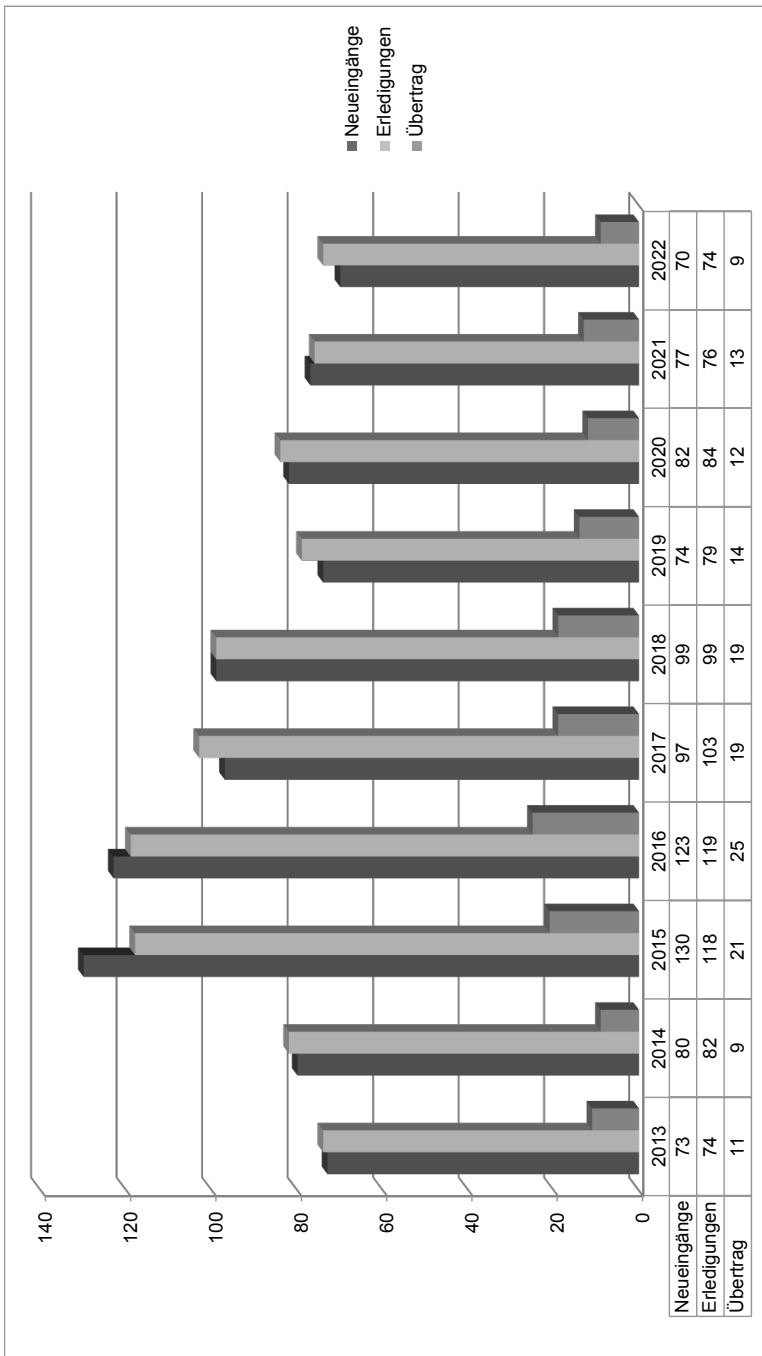
1. Geschäfte der Aufsichtsbehörde

	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Erledigungen	Übertrag auf Folgejahr
Berichtsjahr	13	70	74	9
Vorjahr	12	77	76	13

2. Erledigungen der Aufsichtsbehörde

	Abweisung	(teilweise) Gutheissung	Rückzug	Nichtentreten	Gegenstandslos	Total erledigt
Beschwerden gem. Art. 17 SchKG	18	0	9	21	22	70
Beschwerden gegen den Regierungsrat	1	0	0	0	1	2
andere Geschäfte	0	0	0	0	1	1
Wiederherstellung der Rechtsvorschlagsfrist	0	0	1	0	0	1
Berichtsjahr	19	0	10	21	24	74
Vorjahr	20	10	9	20	17	76

10-Jahresstatistik der Aufsichtsbehörde



III. Abteilung Sozialversicherungsrecht

1. Geschäfte nach Sachbereich

Sachbereich	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile und Entscheide nach Spruchkörper		Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsidial	Dreiergericht			
Militärversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfallversicherung	43	64	107	5	51	7	63	44
Krankenversicherung	34	27	61	8	6	8	22	39
Zusatzversicherung nach VVG	3	7	10	0	1	5	6	4
Arbeitslosenversicherung	21	47	68	21	13	3	37	31
Erwerbsersatzordnung	5	2	7	0	3	2	5	2
Alters- und Hinterlassenenversicherung	15	13	28	16	4	4	24	4
Invalidenversicherung	158	131	289	6	142	16	164	125
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	10	17	27	6	9	4	19	8
Familienzulagen	0	1	1	0	0	0	0	1
Berufliche Vorsorge	7	12	19	5	3	4	12	7
Prämienverbilligung KVG	1	0	1	1	0	0	1	0
Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege	5	14	19	16	0	0	16	3
Übriges	0	1	1	0	1	0	1	0
Total Berichtsjahr	302	336	638	84	233	53	370	268
Total Vorjahr	320	434	754	158	232	62	452	302

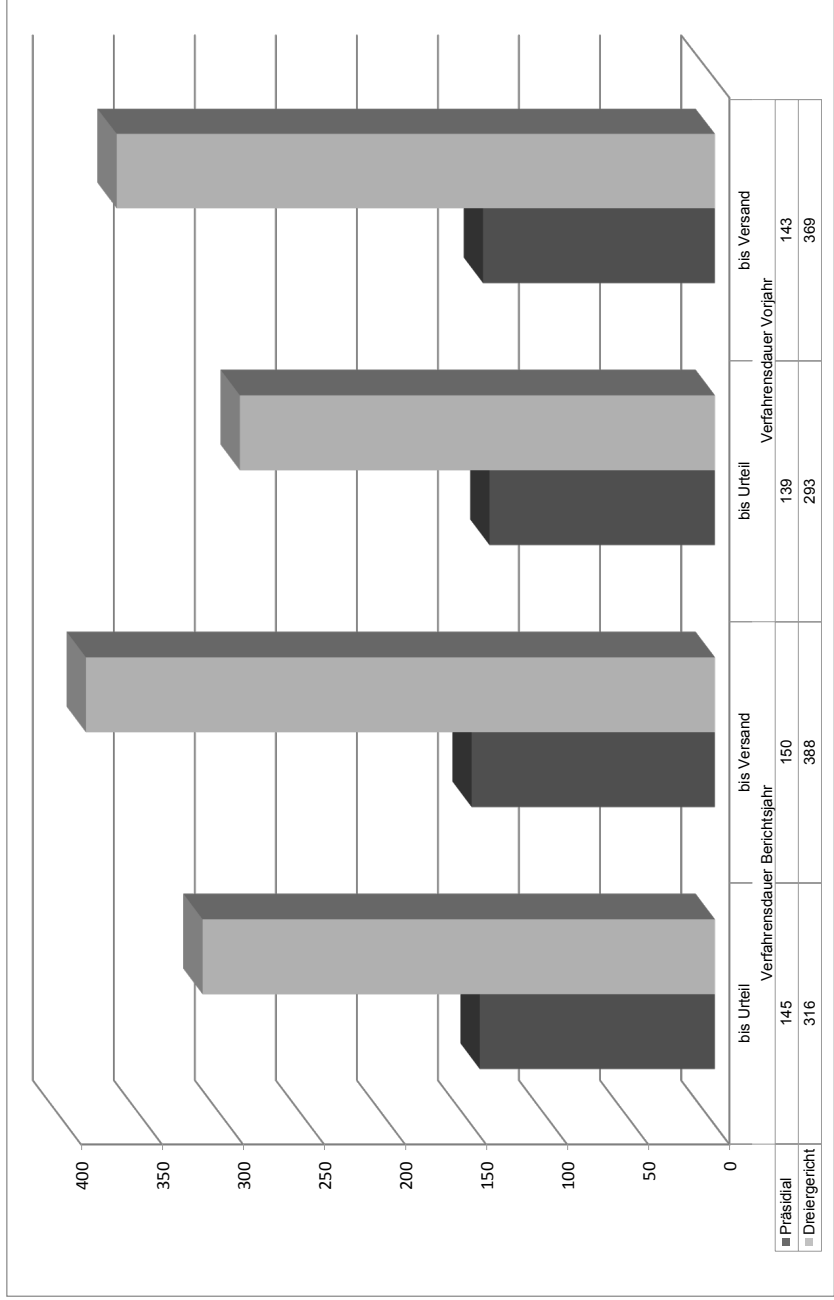
2. Erledigungen

Sachbereich	Urteile						Abschrei- bungen	Total erledigt
	Abweisung	Guttheissung	teilweise Guttheissung	Nichteintreten	Rückweisung	Übrige Erledigungen		
Militärversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
Unfallversicherung	28	4	8	3	13	0	7	63
Krankenversicherung	4	3	2	3	2	0	8	22
Zusatzversicherungen nach VVG	1	0	0	0	0	0	5	6
Arbeitslosenversicherung	20	5	0	2	7	0	3	37
Erwerbsersatzordnung	3	0	0	0	0	0	2	5
Alters- und Hinterlassenenversicherung	10	1	0	5	4	0	4	24
Invalidenversicherung	82	20	11	1	34	0	16	164
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	2	4	2	3	4	0	4	19
Familienzulagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufliche Vorsorge	1	6	0	0	0	1	4	12
Prämienverbilligung KVG	1	0	0	0	0	0	0	1
Nachzahlung unentgeltl. Rechtspflege	0	0	0	0	0	16	0	16
Übriges	0	0	0	0	0	1	0	1
Total Berichts-jahr	152	43	23	17	64	18	53	370
Total Vorjahr	183	43	19	22	68	55	62	452

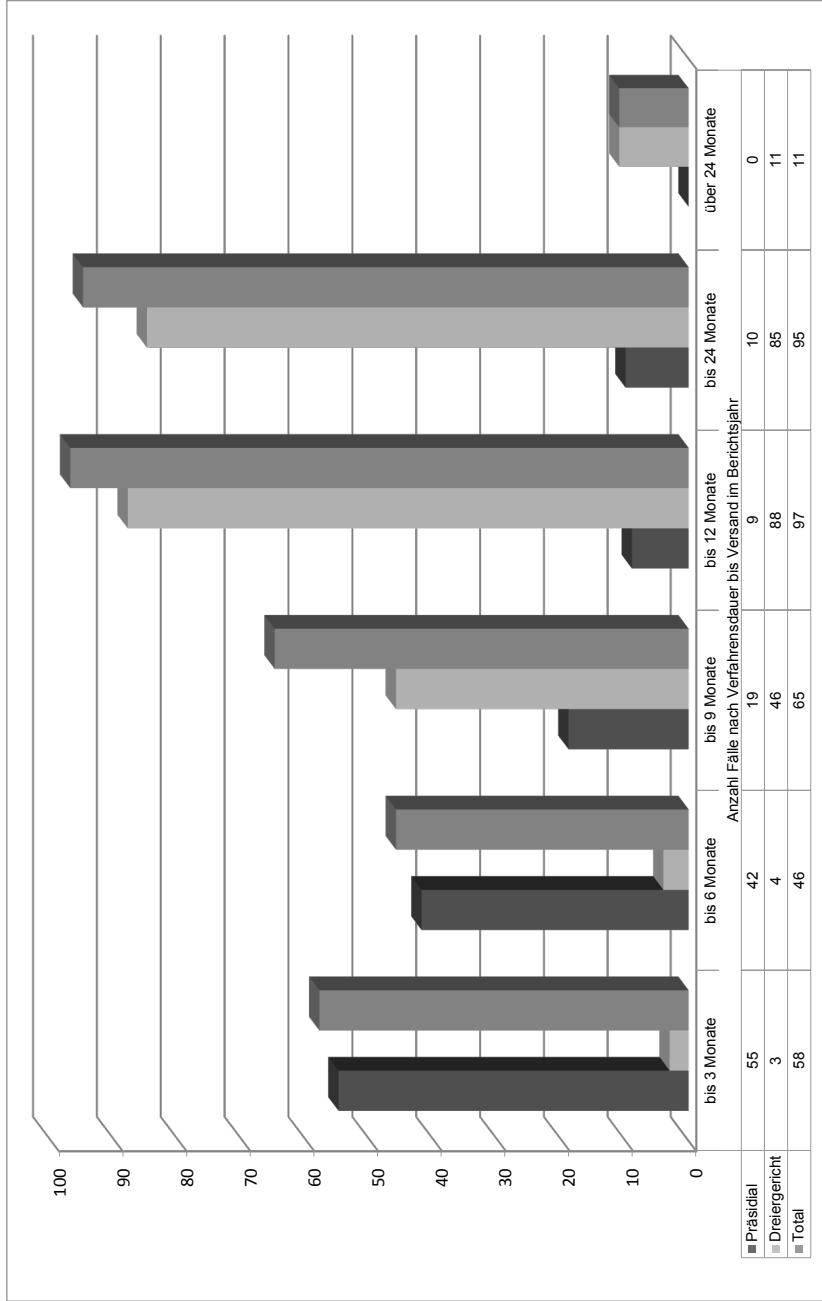
3. Anzahl und Dauer der Sitzungen/Verhandlungen

Zuständigkeit	Anzahl halbtägige Sitzungen	Sitzungsdauer	verhandelte Fälle
Präsidial Dreiergericht	xxx 75	xxx 220	84 278

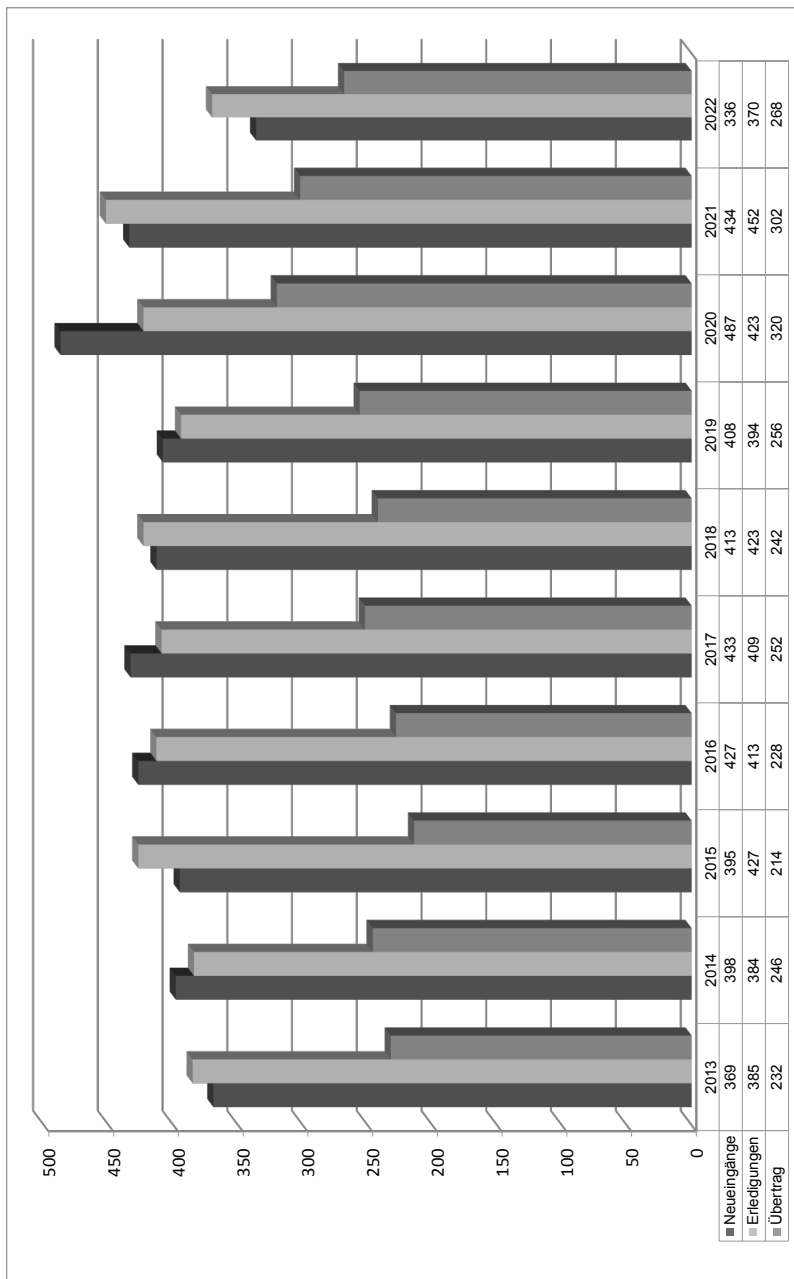
4. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Abteilung Sozialversicherungsrecht



5. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Abteilung Sozialversicherungsrecht



6. 10-Jahresstatistik Abteilung Sozialversicherungsrecht



IV. Abteilung Strafrecht

1. Übersicht über die Geschäfte

1a. Falleingänge

	Berufungen	Beschwerden	Diversa	Total Eingänge
Total Berichtsjahr	61	122	46	229
Total Vorjahr	75	162	47	284

1b. Anzahl und Dauer der Sitzungen der Dreier- und Fünferkammer

Spruchkörper	Anzahl Sitzungen	Sitzungsdauer	verhandelte Fälle
Dreierkammer	111	327.20 Std.	162
Fünferkammer	43	138.34 Std.	13
Total Berichtsjahr	154	465.54 Std.	175
Total Vorjahr	107	347.45 Std.	183

1c. Geschäfte nach Verfahren

Verfahren	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen		Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Entscheidungen	Abschreibungen		
Berufungen	61	61	122	64	15	79	43
Beschwerden	25	122	147	119	10	129	18
Diversa-Geschäfte	10	46	56	39	2	41	15
Total Berichtsjahr	96	229	325	222	27	249	76
Total Vorjahr	109	284	393	252	45	297	96

2. Berufungen

2a. Geschäfte nach Herkunft

Herkunft	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Leitung Staatsanwaltschaft	0	0	0	0	0
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Allgemeine Delikte	38	46	84	56	28
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Besondere Delikte	5	2	7	5	2
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Wirtschaftskriminalität	7	2	9	5	4
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Strafbefehle	10	10	20	12	8
Jugendanwaltschaft	1	1	2	1	1
Gemeinden	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	61	61	122	79	43
Total Vorjahr	41	75	116	55	61

2b. Geschäfte nach Verfahrensausgang und Deliktgruppen

Berufungen an die Fünferkammer der Abteilung Strafrecht						
Deliktgruppen	Abweisung	teilweise Gutheissung	Gutheissung	Nichteintreten	Ab-schreibung	Total erledigt
Leib und Leben	0	2	0	0	1	3
Vermögen	0	5	1	0	1	7
BetmG-Delikte	0	2	0	0	1	3
sex. Integrität	0	1	0	0	0	1
Total Berichtsjahr	0	10	1	0	3	14
Total Vorjahr	3	6	1	0	2	12

Berufungen an die Dreierkammer der Abteilung Strafrecht						
Deliktgruppen	Abweisung	teilweise Gutheissung	Gutheissung	Nichteintreten	Ab-schreibung	Total erledigt
Leib und Leben	3	6	2	0	3	14
Vermögen	3	8	1	2	7	21
BetmG-Delikte	0	2	0	0	1	3
öffentl. Gewalt	1	3	0	0	0	4
Urkunden-fälschung	0	2	0	0	0	2
Freiheit	0	1	0	0	1	2
sex. Integrität		3	1	0	0	4
SVG-Delikte	7	3	0	1	0	11
Sonstige	2	2	0	0	0	4
Total Berichtsjahr	16	30	4	3	12	65
Total Vorjahr	7	16	4	0	16	43

Total Berufungen						
	Abweisung	teilweise Gutheissung	Gutheissung	Nichteintreten	Ab-schreibung	Total erledigt
Berichtsjahr	16	40	5	3	15	79
Total Vorjahr	10	22	5	0	18	55

2c. Erledigte Berufungen nach Spruchkörper der Vorinstanz

Spruchkörper der Vorinstanz	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Präsidium	24	38	62	38	24
Dreierkammer	27	20	47	30	17
Fünferkammer	10	3	13	11	2
Total Berichtsjahr	61	61	122	79	43
Total Vorjahr	41	75	116	55	61

2d. Erledigte Berufungen nach Spruchkörper des Kantonsgerichts

Spruchkörper des Kantonsgerichts	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Dreierkammer	*46	56	102	65	37
Fünferkammer	*15	5	20	14	6
Total Berichtsjahr	61	61	122	79	43
Total Vorjahr	41	75	116	55	61

*Nachträgliche Umteilung von 1 Fall aufgrund Wechsel des Spruchkörpers von der Dreierkammer zur Fünferkammer

3. Beschwerden

3a. Geschäfte nach Herkunft

Herkunft	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Strafgericht	5	13	18	15	3
Zwangsmassnahmengericht	1	24	25	22	3
Leitung Staatsanwaltschaft	0	0	0	0	0
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Allgemeine Delikte	14	63	77	68	9
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Besondere Delikte	0	9	9	9	0
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Wirtschaftskriminalität	1	5	6	5	1
Staatsanwaltschaft Hauptabteilung Strafbefehle	4	5	9	7	2
Jugend-anwaltschaft	0	2	2	2	0
Polizei	0	1	1	1	0
Total Berichtsjahr	25	122	147	129	18
Total Vorjahr	48	162	210	185	25

3b. Geschäfte nach Verfahrensausgang und Betroffenen

Betreffnisse	Abwei- sung	teilweise Gut- heissung	Gut- heissung	Nicht- eintreten	Abschrei- bung	Total erledigt
Nichteintreten auf Ein- sprache gegen Straf- befehl	0	0	0	0	2	2
Durchsuchung / Beschlagnahme	2	0	0	0	3	5
Verfahrenseinstellung	10	0	7	6	0	23
Verfahrenshandlungen	2	1	2	2	1	8
Nichtanhandnahme	11	0	1	7	1	20
Verfahrenssistierung	3	0	0	2	2	7
Untersuchungs-/ Sicherheitshaft	12	2	4	0	1	19
andere Zwangsmass- nahmen	4	1	2	0	0	7
Rechtsverzögerung / Rechtsverweigerung	2	0	0	2	0	4
Bestellung der amtli- chen Verteidigung	0	0	2	1	0	3
Widerruf und Wechsel der amtlichen Vertei- digung	0	0	1	1	1	3
Entschädigung der amtlichen Verteidigung	5	1	1	0	1	8
Entschädigung und Genugtuung	0	1	0	0	0	1
Sonstige	8	1	5	5	0	19
Total Berichtsjahr	59	7	25	26	12	129
Total Vorjahr	90	12	25	38	20	185

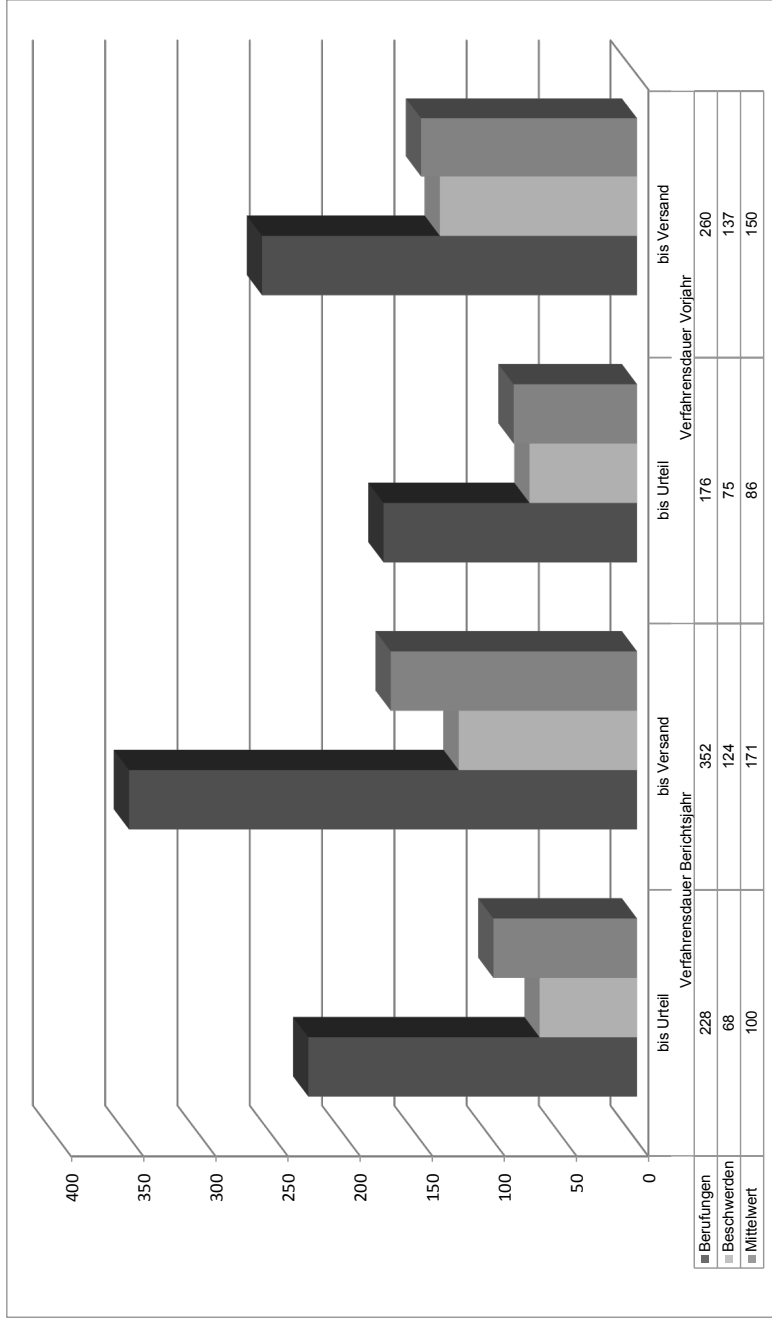
3c. Erledigte Beschwerden nach Spruchkörper des Kantonsgerichts

Spruchkörper des Kantonsgerichts	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Präsidium	2	1	3	2	1
Dreierkammer	23	121	144	127	17
Total Berichtsjahr	25	122	147	129	18
Total Vorjahr	48	162	210	185	25

4. Diversa-Geschäfte

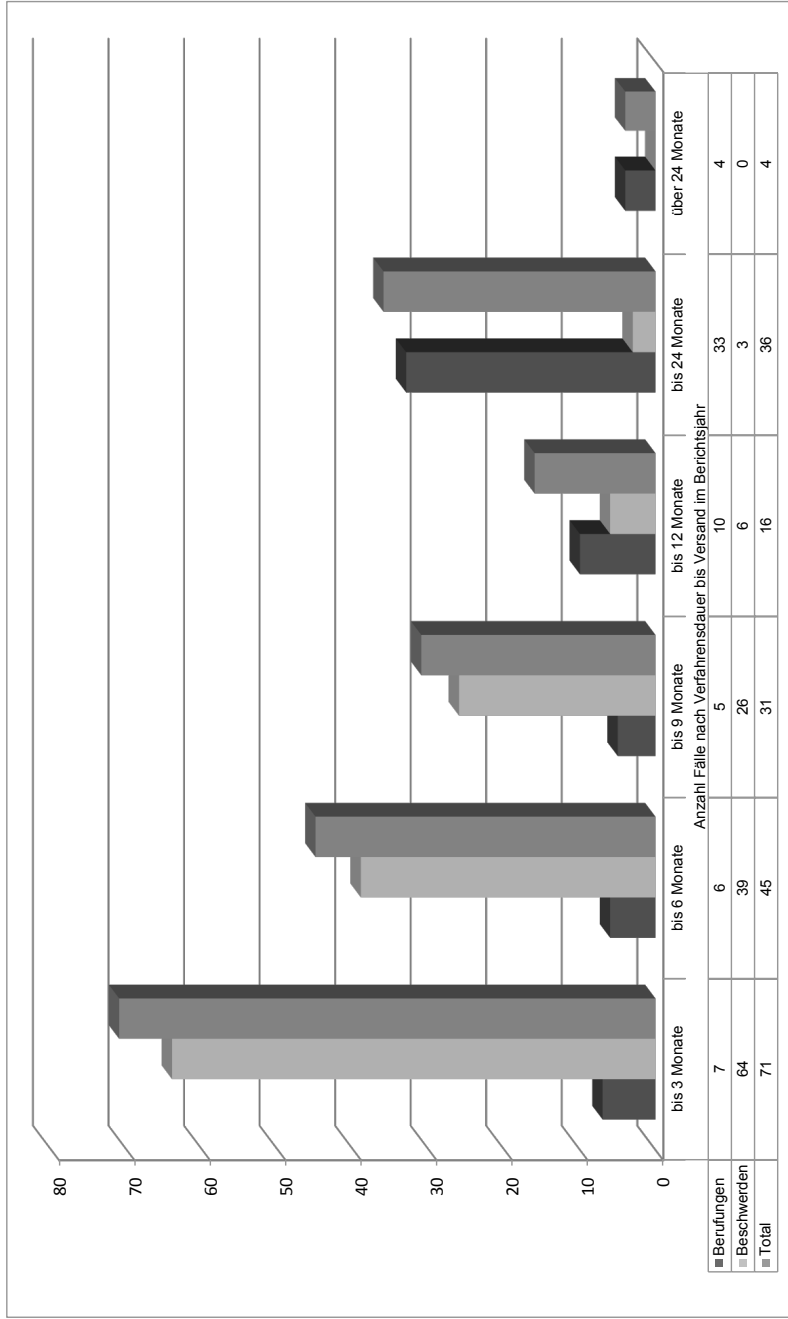
Betreffnisse	Abweisung	teilweise Gutheissung	Gutheissung	Nichteintreten	Abschreibung	Total erledigt
Revision	3	0	0	0	0	3
Kostenerlass	13	0	1	3	1	18
Ausstandsbegehren	7	0	1	2	1	11
Rückforderung	3	5	0	0	0	8
Sonstige	0	0	0	1	0	1
Total Berichtsjahr	26	5	2	6	2	41
Total Vorjahr	32	4	4	10	7	57

5. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Abteilung Strafrecht

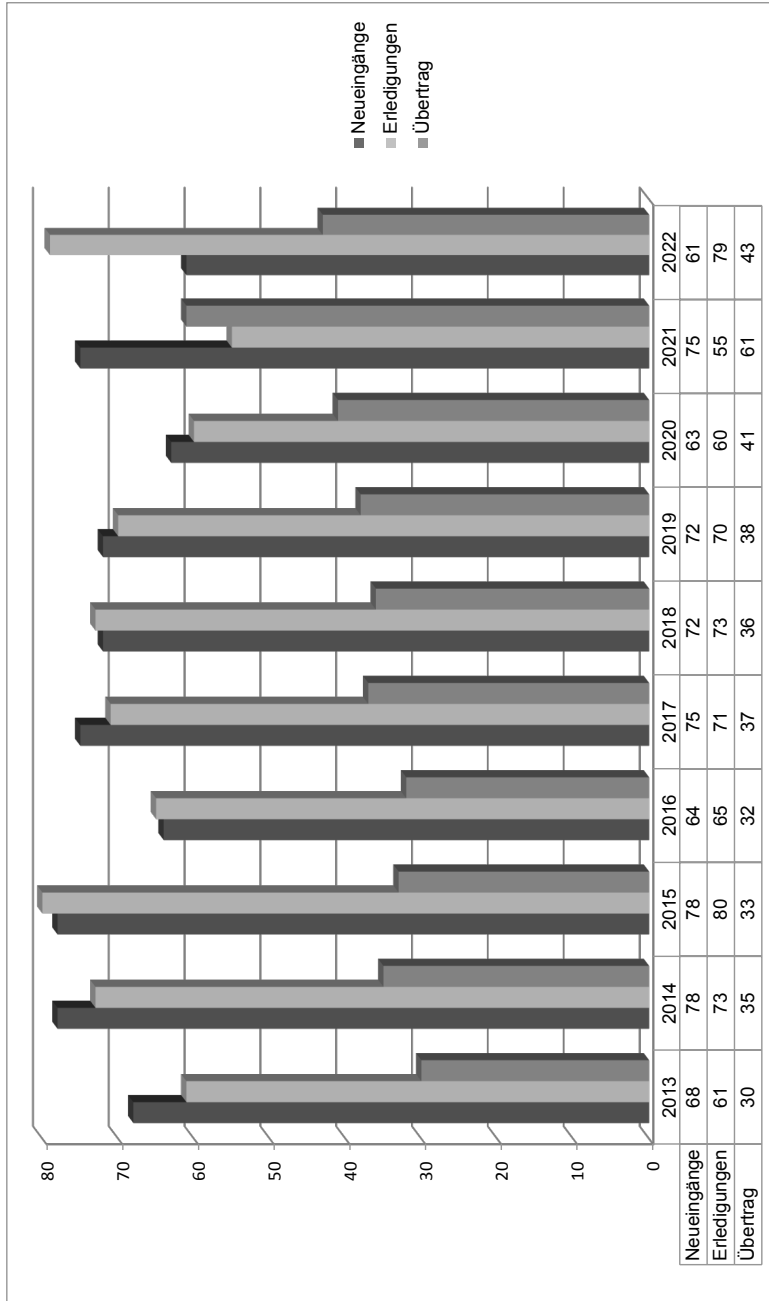


Bemerkung: Die Verfahrensdauer bei den Berufungen beginnt ab Vorliegen der Berufungserklärung und der Anschlussberufungserklärung.

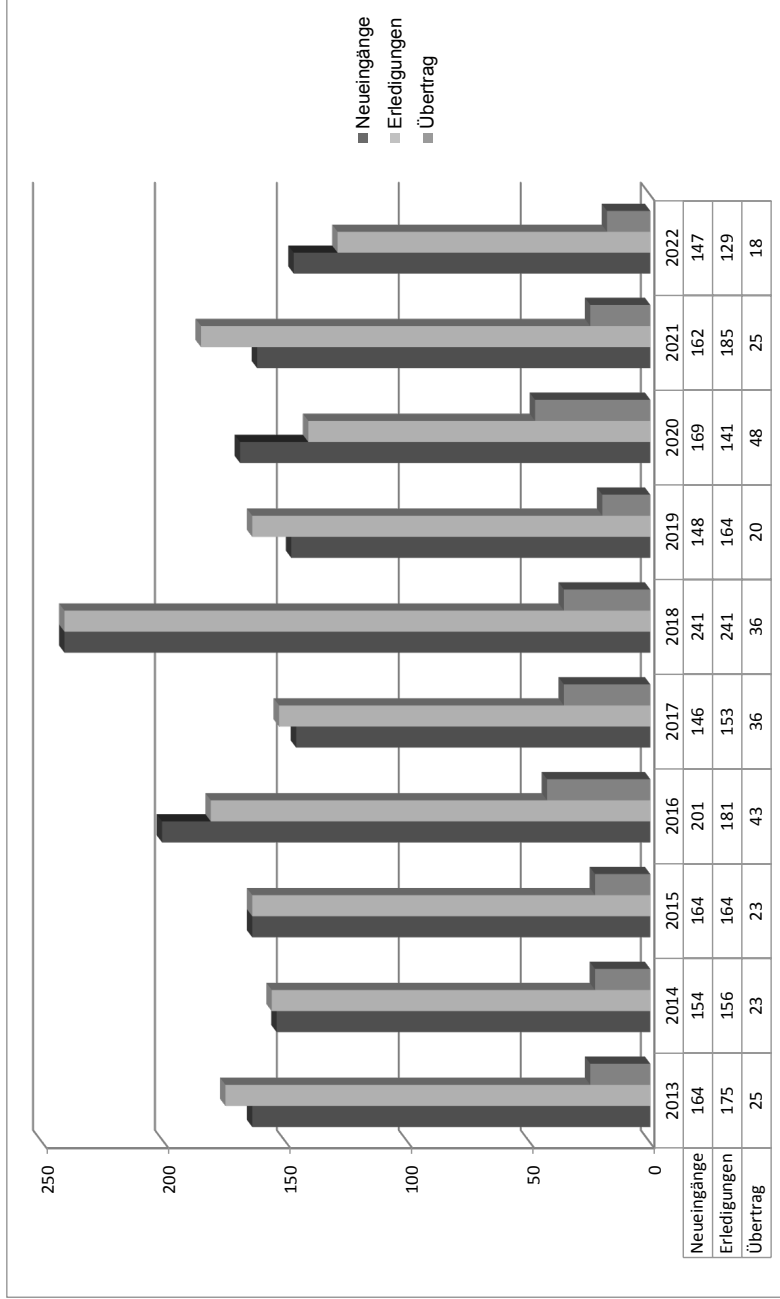
6. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Abteilung Strafrecht



7. 10-Jahresstatistik Berufungen Abteilung Strafrecht



8. 10-Jahresstatistik Beschwerden Abteilung Strafrecht



Zivilkreisgerichte

Geringfügige Abweichungen in den Statistiken zum Vorjahr sind durch nachträgliche Mutationen in der Geschäftskontrolle bedingt. Dies trifft insbesondere bei den Zivilkreisgerichten im Bereich der Scheidungen zu, da in etlichen Klagefällen während der (jahresübergreifenden) Dauer des Verfahrens der Abschluss einer Konvention oder Teilkonvention möglich ist, was zur Einteilung in eine andere Verfahrenskategorie führt.

I. Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West

1. Übersicht Geschäfte Zivilkreisgericht West

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängt	Erledigungen nach Spruchkörper				Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsidial		Dreierkammer			
				Entscheidungen	Abschreibungen	Entscheidungen	Abschreibungen		
Schlichtungsverfahren	60	252	312					251	61
Personenrecht	4	25	29	14	8	0	0	22	7
Familienrecht	259	573	832	410	145	23	0	578	254
Erbrecht	19	12	31	4	11	2	1	18	13
Sachenrecht	62	86	148	70	39	0	2	111	37
OR	130	201	331	113	58	10	6	187	144
SchKG	121	1334	1455	1243	105	1	0	1349	106
Prozessrecht	84	519	603	515	44	0	0	559	44
Übriges	0	1	1	0	1	0	0	1	0
Total Berichts-jahr	679	2751	3430	2369	411	36	9	2825	605
Total Vorjahr	729	2996	3725	2537	455	41	13	3046	679

Ohne Fälle der Rechtshilfe (rogatorische Einvernahmen und Zustellungen)

2. Erledigungen im Schlichtungsverfahren Zivilkreisgericht West

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen						Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Vergleiche	Entscheide	angenommene Urteilsvor-schläge	Klagebe-willigungen	andere Erledigungen			
Familienrecht	25	66	91	42	3	0	25	4	74	17	
Erbrecht	9	21	30	6	0	0	9	2	17	13	
Arbeitsrecht	26	155	181	76	4	0	51	19	150	31	
Übrige Verfahren	0	10	10	0	9	0	0	1	10	0	
Total Berichts-jahr	60	252	312	124	16	0	85	26	251	61	
Total Vorjahr	81	262	343	119	17	0	102	45	283	60	

3. Erledigungen der Spruchkörper Zivilkreisgericht West

Spruchkörper	Urteile			Abschreibungen				Total erledigt	
	Abweisung	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Nichteintreten	Anerkennung	Rückzug	Gegenstandslos		Vergleich
Präsidential Dreierkammer	129 8	1610 26	154 2	122 0	19 0	143 0	71 0	168 9	2416 45
Total Berichts-jahr	137	1636	156	122	19	143	71	177	2461
Total Vorjahr	223	1747	110	149	34	169	92	170	2694

Ohne Fälle im Schlichtungsverfahren, der Rechtshilfe (rogatorische Einvernahmen und Zustellungen) und Nachzahlungen unentgeltlicher Rechtspflege

4. SchKG-Geschäfte Zivilkreisgericht West

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
provisorische Rechtsöffnung	19	153	172	141	13	154	18
definitive Rechtsöffnung	61	435	496	399	44	443	53
Konkurseröffnung	27	346	373	314	34	348	25
Bewilligung Rechtsvorschlag (SchKG 265a)	5	26	31	20	7	27	4
Arrest	0	47	47	47	0	47	0
Einsprachen gegen Arrestbefehle	0	2	2	2	0	2	0
Nachlassverfahren	1	1	2	0	1	1	1
Übriges (Einstellungen, summarische und Schluss Konkursverfahren etc.)	8	324	332	321	6	327	5
Total Berichtsjahr	121	1334	1455	1244	105	1349	106
Total Vorjahr	180	1449	1629	1370	138	1508	121

5. Geschäfte im Familienrecht Zivilkreisgericht West

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Ehescheidung (Konvention)	47	206	253	195	6	201	52
Ehescheidung (Teileinigung)	9	28	37	6	6	12	25
Ehescheidung (Klage)	33	64	97	15	8	23	74
Ehescheidung (Konvention nach Klage)	71	35	106	102	0	102	4
Abänderung Ehescheidungsurteil	20	26	46	10	15	25	21
Eheschutz	38	136	174	53	81	134	40
Verfahren betreffend Kindesverhältnis	28	40	68	26	19	45	23
Anweisungen an Schuldner	3	22	25	19	3	22	3
Übriges	10	16	26	7	7	14	12
Total Berichtsjahr	259	573	832	433	145	578	254
Total Vorjahr	295	578	873	472	142	614	259

6. Geschäfte im Obligationenrecht Zivilkreisgericht West

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Forderung	60	61	121	32	24	56	65
Miete und Pacht	26	43	69	19	16	35	34
Arbeitslosigkeit	27	37	64	16	16	32	32
Übriges	17	60	77	56	8	64	13
Total Berichtsjahr	130	201	331	123	64	187	144
Total Vorjahr	116	222	338	115	93	208	130

7. Diverse Geschäfte Zivilkreisgericht West

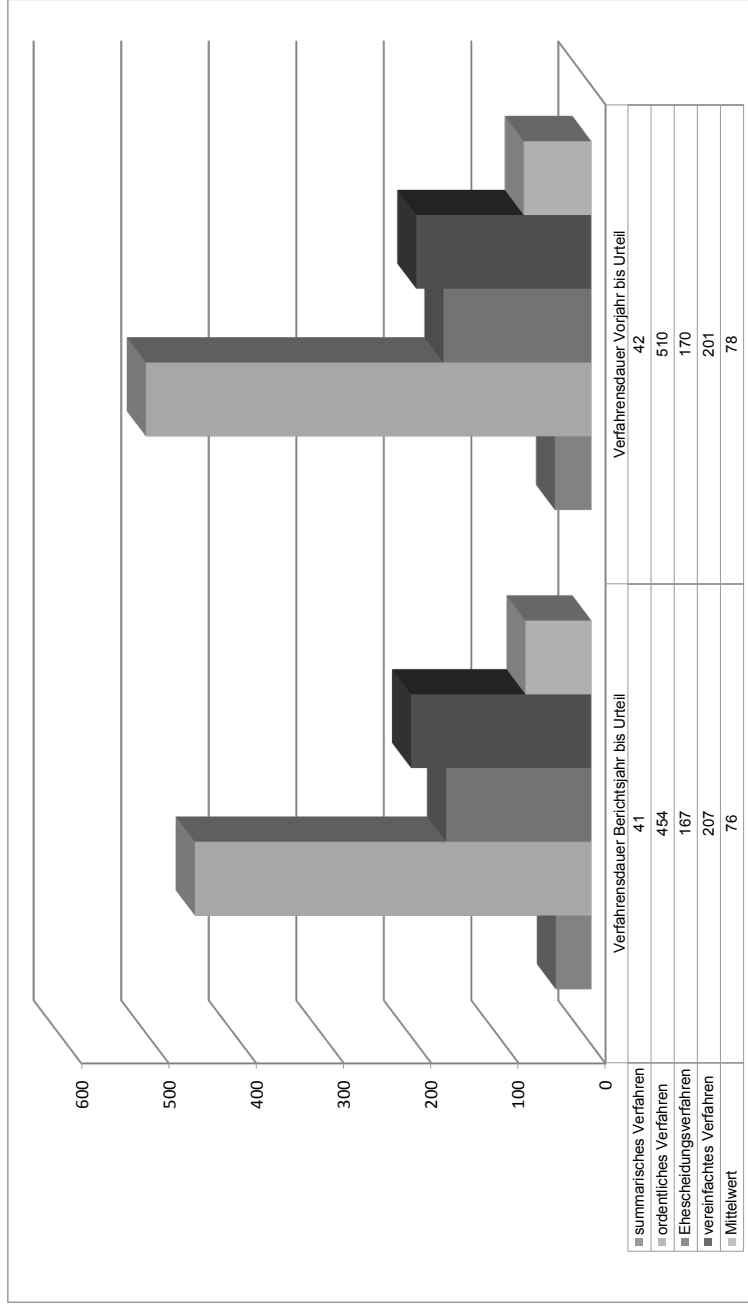
Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Kraftloserklärungen	33	39	72	54	4	58	14
Unentgeltliche Rechtspflege*	2	5	7	2	4	6	1
Rechtsschutz in klaren Fällen	10	102	112	85	15	100	12
Vollstreckung	0	6	6	6	0	6	0
Rechtshilfe (rogatorische Zustellungen)	0	12	12	0	12	12	0
Rechtshilfe (rogatorische Einvernahmen)	0	2	2	0	2	2	0
Schutzschriften	3	9	12	3	4	7	5
Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege	58	309	367	354	8	362	5
Total Berichtsjahr	106	484	590	504	49	553	37
Total Vorjahr	48	587	635	486	43	529	106

* Gesuche vor Eintritt Rechtshängigkeit

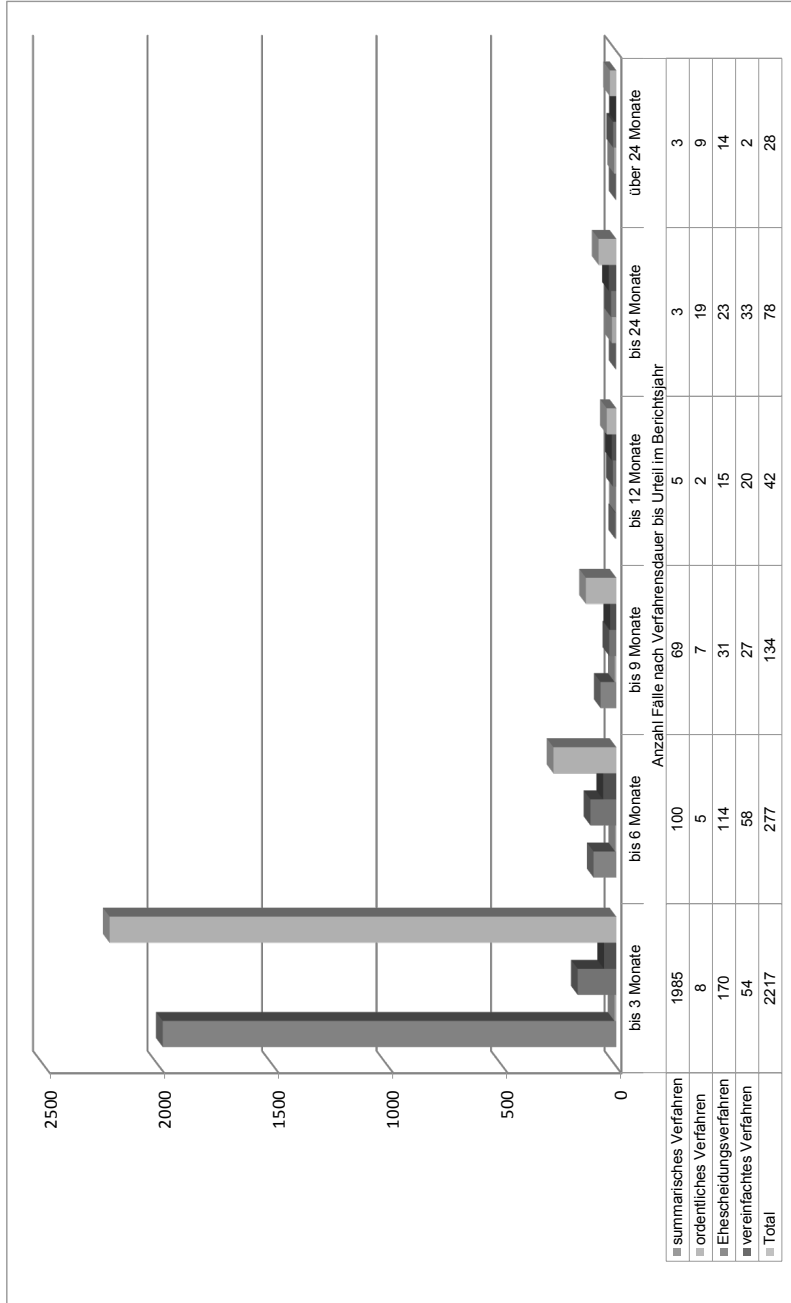
8. Anzahl der Sitzungen und Verhandlungen Zivilkreisgericht West

Zuständigkeit	halbtägige Sitzungen	verhandelte Fälle
Präsident als Schlichtungsbehörde	xxx	220
Präsident	xxx	716
Dreierkammer	43	47
Total Berichtsjahr	43	983
Total Vorjahr	49	1036

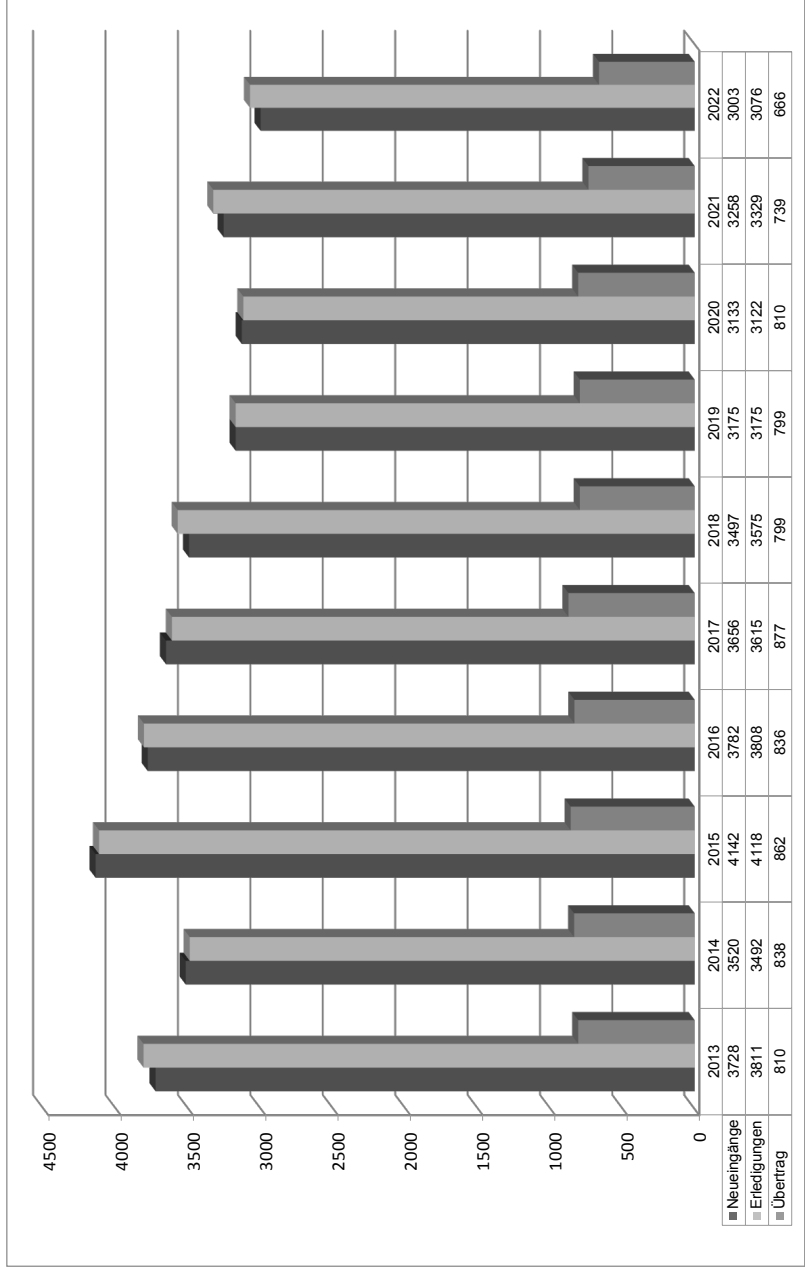
9. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Zivilkreisgericht West



10. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Zivilkreisgericht West



11. 10-Jahresstatistik Zivilkreisgericht West



II. Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost

1. Übersicht Geschäfte Zivilkreisgericht Ost

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erfledigungen nach Spruchkörper						Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsidential		Dreierkammer		Entscheidungen	Abschreibungen		
				Entscheidungen	Abschreibungen	Entscheidungen	Abschreibungen				
Schlichtungsverfahren	30	159	189							136	53
Personenrecht	7	16	23	8	7	0	0	0	0	15	8
Familienrecht	211	364	575	295	97	20	0	0	0	412	163
Erbrecht	2	4	6	0	0	0	0	0	0	0	6
Sachenrecht	20	60	80	29	20	1	0	0	0	50	30
OR	84	160	244	44	61	7	7	7	7	119	125
SchKG	120	890	1010	720	194	1	0	0	0	915	95
Prozessrecht	21	235	256	216	13	0	0	0	0	229	27
Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Berichtsjaar	465	1729	2194	1312	392	29	7	7	11	1740	454
Total Vorjahr	557	2172	2729	1778	443	32	11	11	11	2264	465

Ohne Fälle der Rechtshilfe (rogatorische Einvernahmen und Zustellungen)

2. Erledigungen im Schlichtungsverfahren Zivilkreisgericht Ost

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen					Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Vergleiche	Entscheide	angenommene Urteilsvor- schläge	Klagebe- willigungen	andere Erledigungen		
Familienrecht	8	35	43	13	2	0	13	6	34	9
Erbrecht	4	18	22	2	1	0	4	2	9	13
Arbeitsrecht	18	106	124	42	1	1	37	12	93	31
Übrige Verfahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	30	159	189	57	4	1	54	20	136	53
Total Vorjahr	97	154	251	67	3	1	56	94	221	30

3. Erledigungen der Spruchkörper Zivilkreisgericht Ost

Spruchkörper	Urteile			Abschreibungen				Total erledigt	
	Abweisung	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Nichteintreten	Anerkennung	Rückzug	Gegenstands- los		Vergleich
Präsidial	55	1038	44	46	122	104	46	120	1575
Dreierkammer	7	20	2	0	0	0	0	7	36
Fünferkammer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	62	1058	46	46	122	104	46	127	1611
Total Vorjahr	83	1284	56	69	142	113	86	105	1938

Ohne Fälle im Schlichtungsverfahren, der Rechtshilfe (rogatorische Einvernahmen und Zustellungen) und Nachzahlungen unentgeltlicher Rechtspflege

4. SchKG-Geschäfte Zivilkreisgericht Ost

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
provisorische Rechtsöffnung	12	88	100	72	7	79	21
definitive Rechtsöffnung	47	234	281	201	34	235	46
Konkurseröffnung	40	277	317	168	127	295	22
Bewilligung Rechtsvorschlag (SchKG 265a)	8	19	27	20	3	23	4
Arrest	0	32	32	32	0	32	0
Einsprachen gegen Arrestbefehle	0	3	3	1	2	3	0
Nachlassverfahren	1	0	1	1	0	1	0
Übriges (Einstellungen, summarische und Schluss Konkursverfahren etc.)	12	237	249	226	21	247	2
Total Berichtsjahr	120	890	1010	721	194	915	95
Total Vorjahr	132	1149	1281	927	234	1161	120

5. Geschäfte im Familienrecht Zivilkreisgericht Ost

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Ehescheidung (Konvention)	39	166	205	166	5	171	34
Ehescheidung (Teileinigung)	20	4	24	15	2	17	7
Ehescheidung (Klage)	74	11	85	25	1	26	59
Ehescheidung (Konvention nach Klage)	6	48	54	51	2	53	1
Abänderung Ehescheidungsurteil	22	21	43	9	17	26	17
Eheschutz	37	78	115	26	59	85	30
Verfahren betreffend Kindesverhältnis	10	15	25	7	8	15	10
Anweisungen an Schuldner	2	15	17	11	2	13	4
Übriges	1	6	7	5	1	6	1
Total Berichtsjahr	211	364	575	315	97	412	163
Total Vorjahr	223	402	625	333	81	414	211

6. Geschäfte im Obligationenrecht Zivilkreisgericht Ost

Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Forderung	38	33	71	12	16	28	43
Miete und Pacht	16	55	71	8	24	32	39
Arbeitsfreitigkeit	22	28	50	8	21	29	21
Übriges	8	44	52	23	7	30	22
Total Berichtsjaar	84	160	244	51	68	119	125
Total Vorjahr	112	129	241	87	70	157	84

7. Diverse Geschäfte Zivilkreisgericht Ost

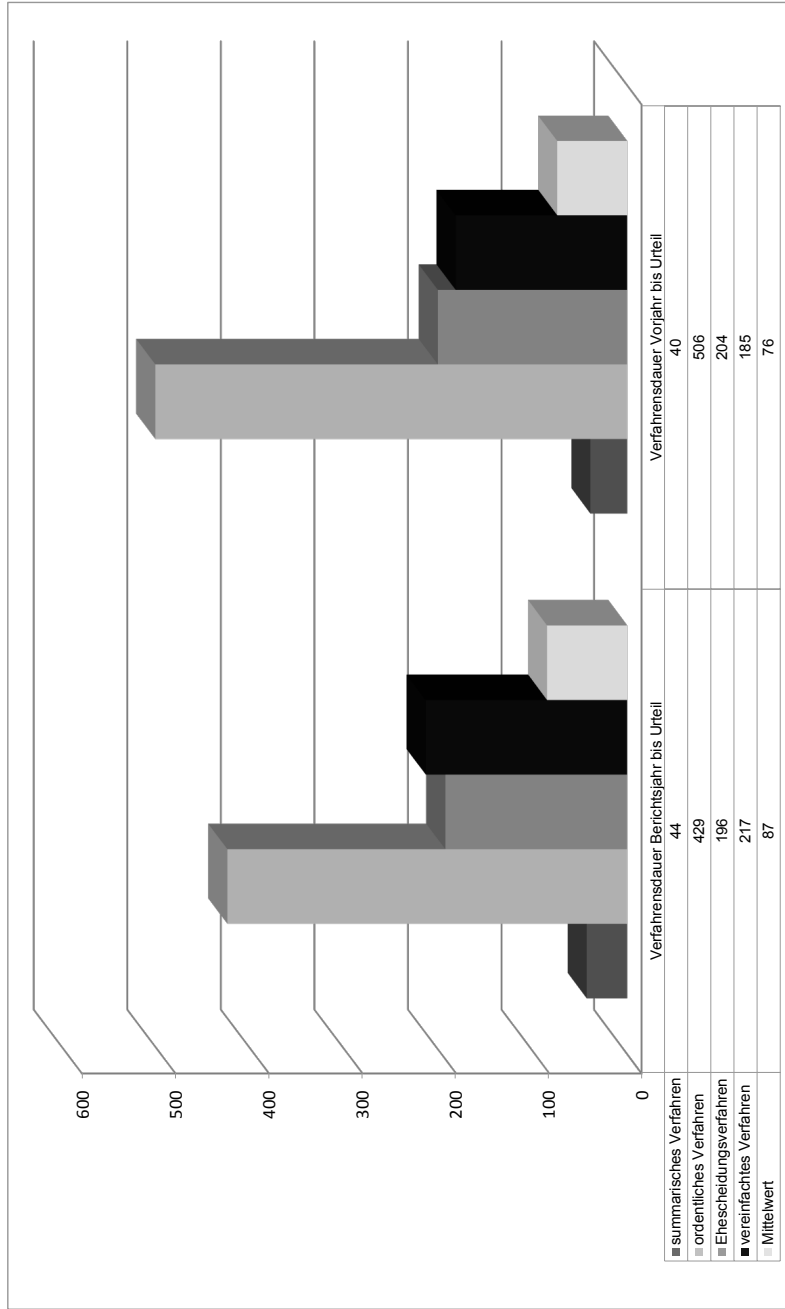
Geschäfte	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile	Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
Kraftloserklärungen	8	42	50	20	2	22	28
Unentgeltliche Rechtspflege*	0	4	4	3	1	4	0
Rechtsschutz in klaren Fällen	3	49	52	43	4	47	5
Vollstreckung	0	7	7	5	1	6	1
Rechtshilfe (rogatorische Zustellungen)	1	11	12	1	11	12	0
Rechtshilfe (rogatorische Einvernahmen)	3	3	6	3	2	5	1
Schutzschriften	3	1	4	2	0	2	2
Nachzahlung unentgeltliche Rechtspflege	7	131	138	127	2	129	9
Total Berichtsjaar	25	248	273	204	23	227	46
Total Vorjahr	62	405	467	408	34	442	25

* Gesuche vor Eintritt Rechtshängigkeit

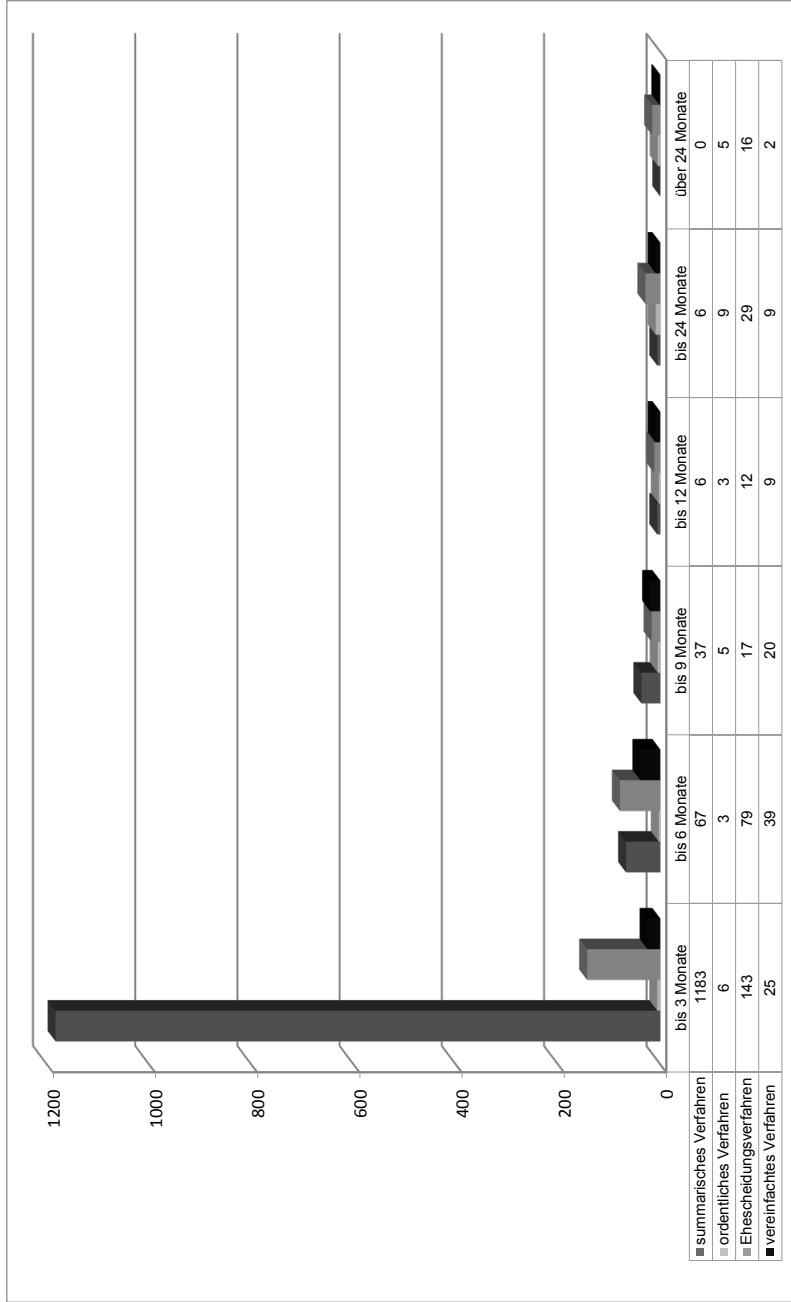
8. Anzahl der Sitzungen und Verhandlungen Zivilkreisgericht Ost

Zuständigkeit	halbtägige Sitzungen	verhandelte Fälle
Präsident als Schlichtungsbehörde	xxx	83
Präsident	xxx	369
Dreierkammer	19	23
Total Berichtsjahr	19	475
Total Vorjahr	42	571

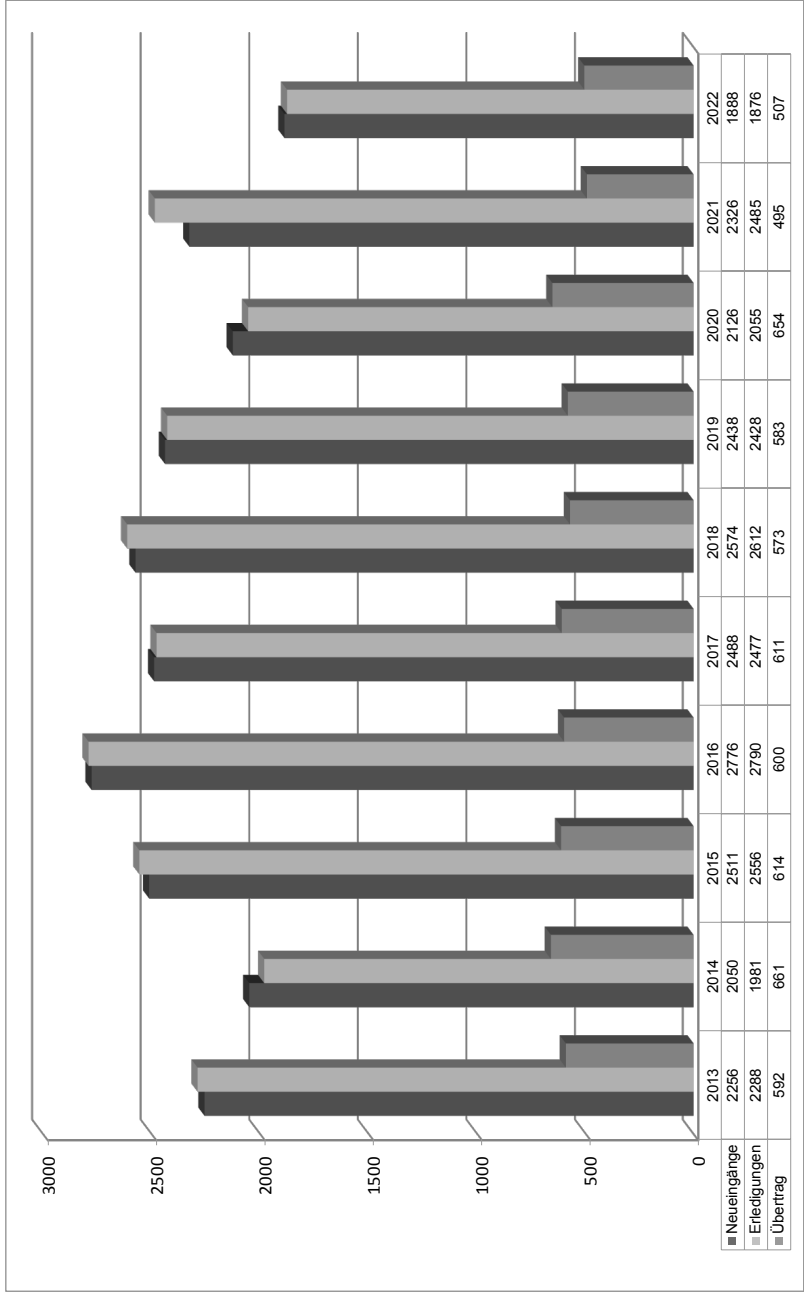
9. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Zivilkreisgericht Ost



10. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Zivilkreisgericht Ost



11. 10-Jahresstatistik Zivilkreisgericht Ost



Steuer- und Enteignungsgericht

I. Abteilung Steuergericht

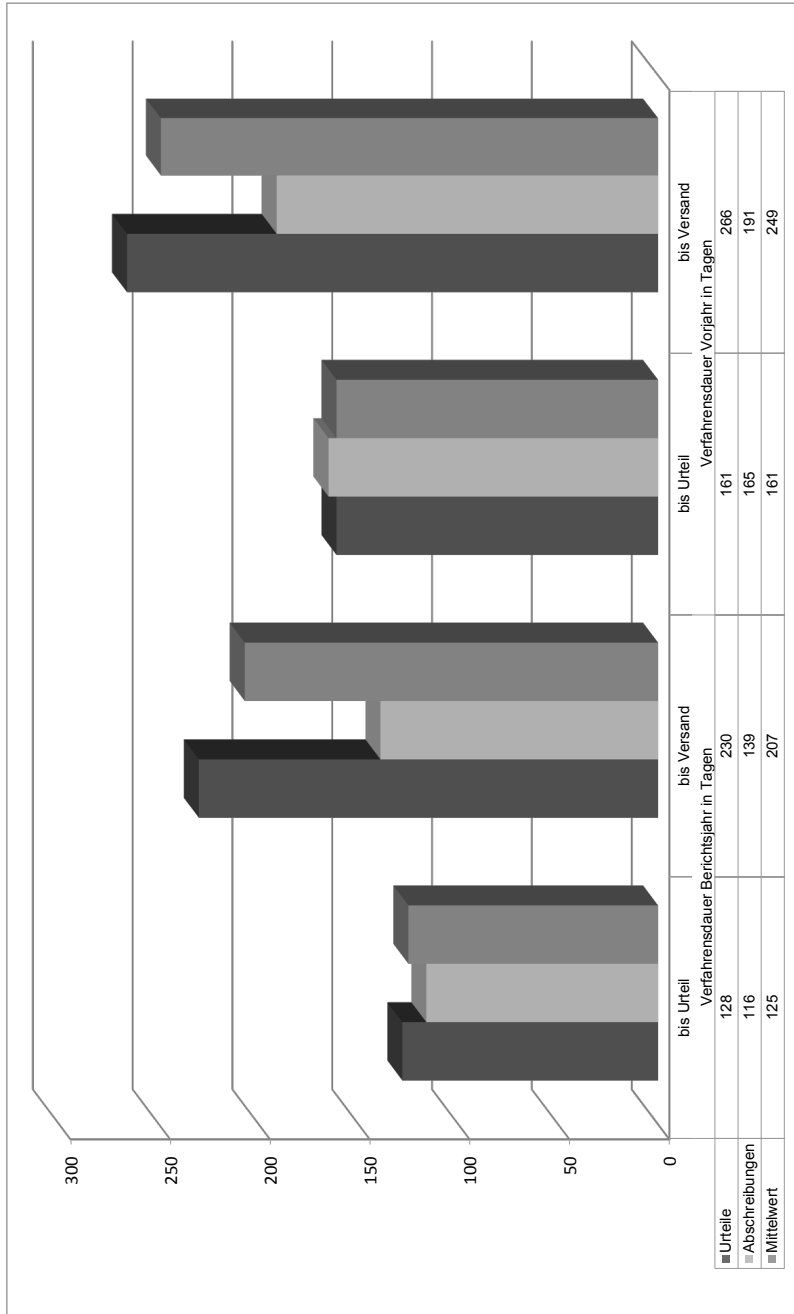
1. Geschäfte nach Steuerarten

Sachgebiet	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile			Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsidial	Ausschuss	Kammer			
Kantonale Steuern	18	54	72	17	8	13	19	57	15
Staatssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachsteuer ohne Strafsteuer	2	1	3	1	0	1	1	3	0
Nachsteuer und Strafsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strafsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Revision/Widererwägung	0	4	4	1	0	3	0	4	0
Ordnungsbusse	5	21	26	0	0	14	5	19	7
Grundstückgewinnsteuer	1	6	7	0	0	2	0	2	5
Handänderungssteuer	0	2	2	0	0	2	0	2	0
Katasterschätzung	4	4	8	0	0	4	0	4	4
Erbchafts-/Schenkungssteuer	0	3	3	2	0	0	0	2	1
Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemeindesteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verzugszins	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eidgenössische Steuern	9	34	43	10	4	9	12	35	8
Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachsteuer ohne Busse	1	0	1	0	0	1	0	1	0
Nachsteuer und Busse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Busse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Revision/Widererwägung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ordnungsbusse	0	1	1	0	0	0	0	0	1
Wehrpflichtersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Steueranrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Quellensteuer	1	0	1	1	0	0	0	1	0
Übriges	0	1	1	1	0	0	0	1	0
Total Berichtszeitraum	41	131	172	33	12	49	37	131	41
Total Vorjahr	73	129	202	34	20	67	40	161	41

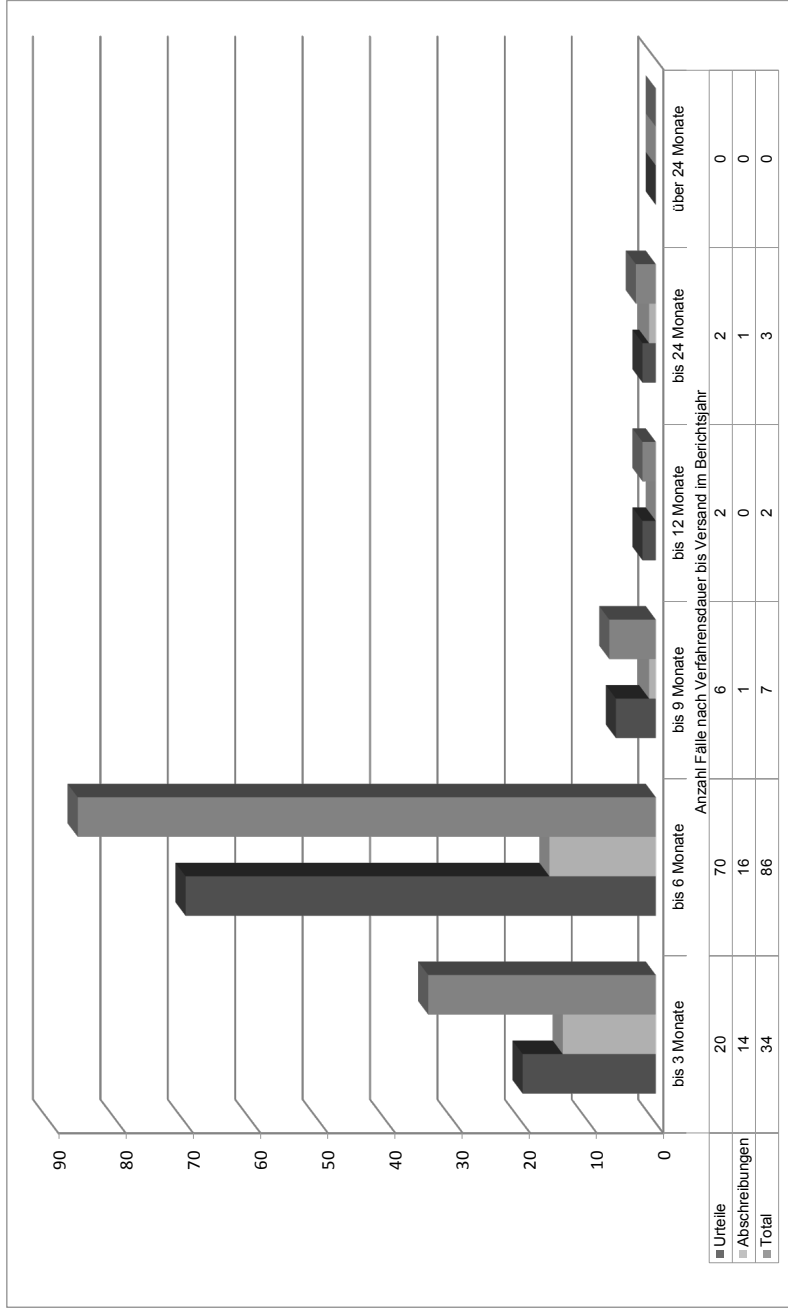
2. Art der Erledigung

Sachgebiet	Urteile						Abschreibungen			Total erledigt
	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Nicht-eintreten	Rückweisung	Rückzug	Gegenstandslosigkeit	2. Einspracheentscheid		
Kantonale Steuern	16	12	6	3	1	13	6	0	57	
Staatssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Nachsteuer ohne Strafsteuer	0	0	2	0	0	0	1	0	3	
Nachsteuer und Strafsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Strafsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Revision/Widerenwägung	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ordnungsbusse	3	6	4	0	1	4	1	0	19	
Grundstückgewinnsteuer	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
Handänderungssteuer	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
Katasterschätzung	1	1	2	0	0	0	0	0	4	
Erbchafts-/Schenkungssteuer	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gemeindesteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kommunale Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Verzugszins	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Eidgenössische Steuern	11	5	4	2	1	9	3	0	35	
Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Nachsteuer ohne Busse	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
Nachsteuer und Busse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Busse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Revision/Widerenwägung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ordnungsbusse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Wehrpflichtersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Verechnungssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Pauschale Steueranrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Quellensteuer	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
Übriges	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
Total Berichtsjahr	39	27	19	6	3	26	11	0	131	
Total Vorjahr	50	32	24	14	1	30	10	0	161	

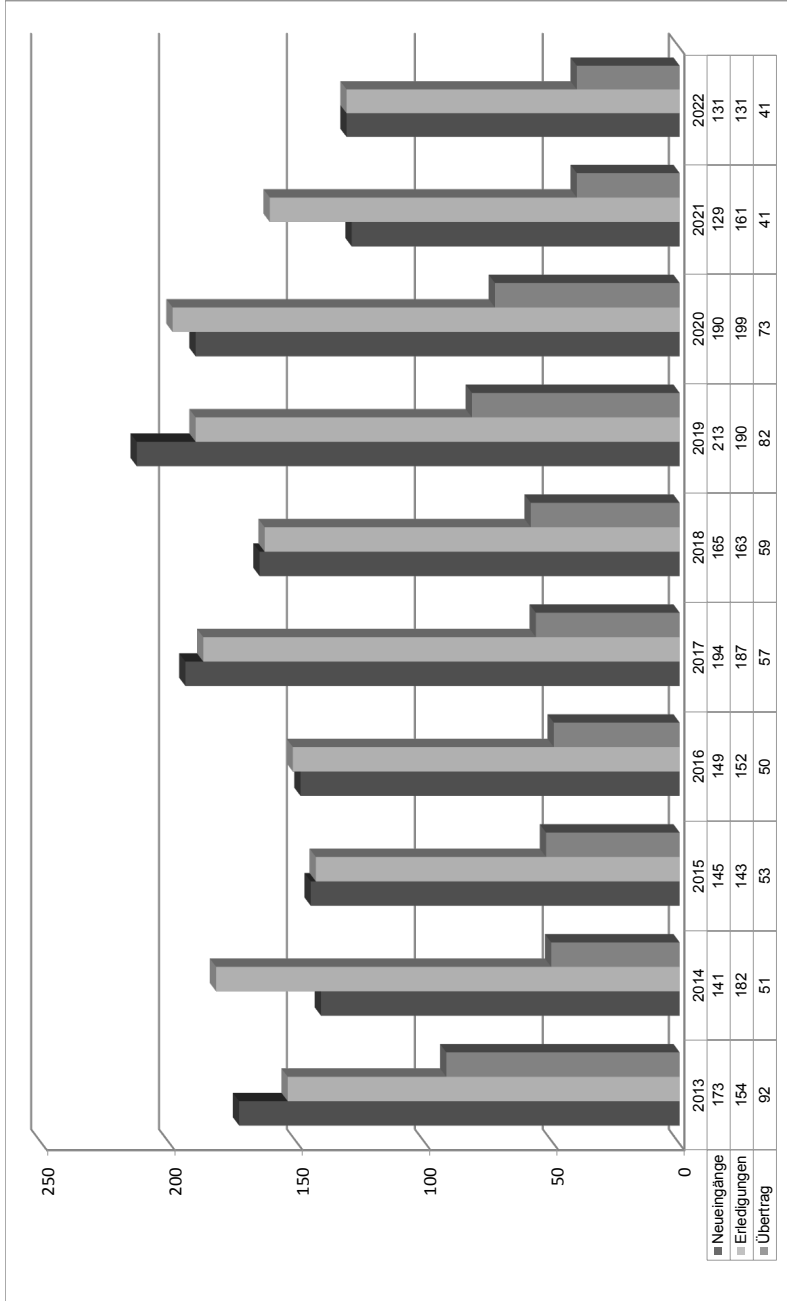
3. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Abteilung Steuergericht



4. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Abteilung Steuergericht



5. 10-Jahresstatistik Abteilung Steuergerecht



II. Abteilung Enteignungsgericht

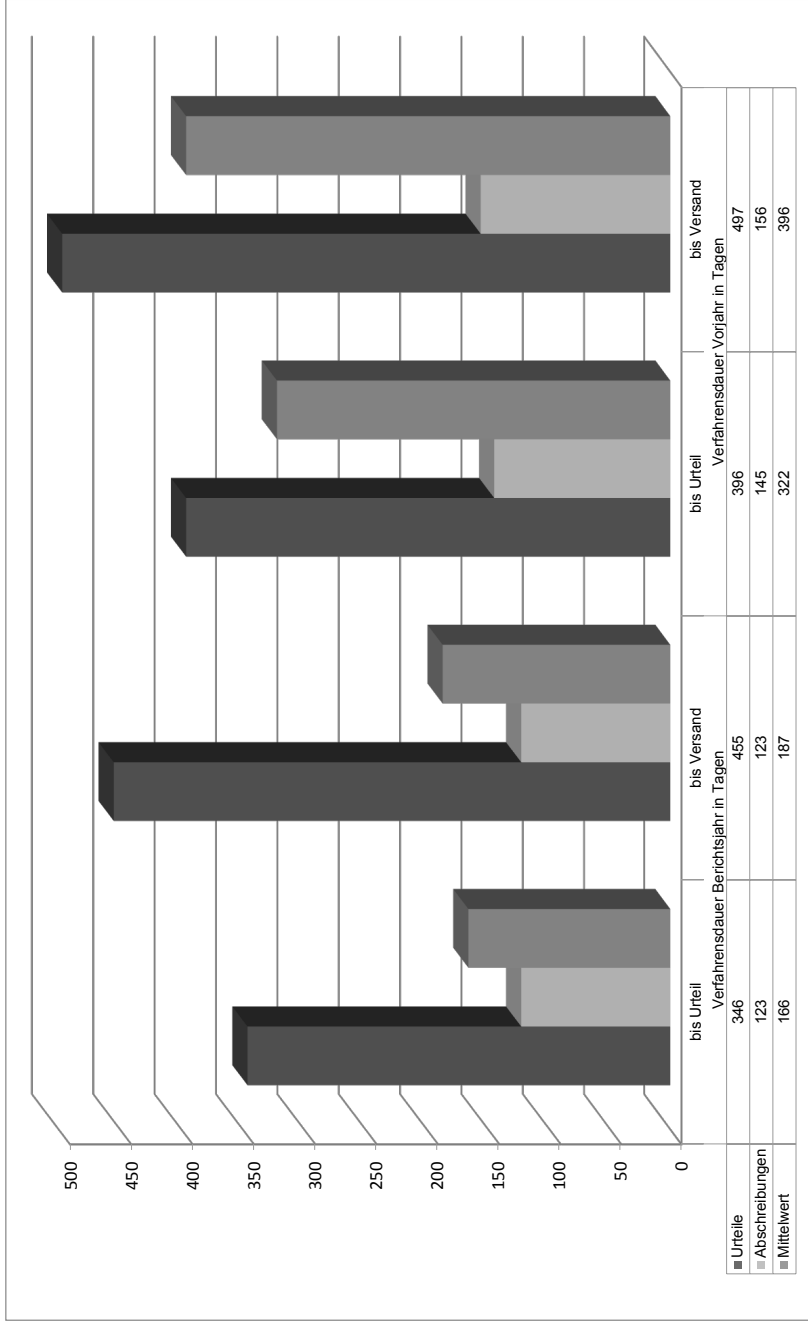
1. Geschäfte nach Sachgebieten

	Sachgebiet	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Urteile nach Spruchkörper			Abschreibungen	Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
					Präsidial	Dreierkammer	Fünferkammer			
Enteignungen	Entschädigung aus materieller Enteignung Entschädigung aus formeller Enteignung Vorzeitige Besitzeinweisung	1 0 0	1 3 0	2 3 0	0 0 0	0 0 0	0 1 0	0 1 0	2 2 0	
Vorteilsbeiträge	Strassenbeitrag Wassererschliessungsbeitrag Wasseranschlussbeitrag Kanalisationserschliessungsbeitrag Kanalisationsanschlussbeitrag Kostenverteiler BLU GGA-Beitrag Wasseranschlussgebühr Wassergebühr Kanalisationsanschlussgebühr Kanalisationsbewilligungsgebühr Abwassergebühr Diverses	1 0 0 0 0 0 0 11 3 10 16 0 3 4	5 3 1 4 1 0 0 14 10 16 0 10 3 5	6 3 1 4 1 0 0 25 13 26 0 13 9	0 0 0 0 0 0 0 2 1 2 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 2 0 2 0 0 0 1	2 3 1 3 1 0 0 12 12 13 0 12 3 4	2 3 1 3 1 0 0 16 13 17 0 13 4 5		
Total Berichtsjahr		33	73	106	6	5	63	74	32	
Total Vorjahr		93	72	165	13	0	37	132	33	

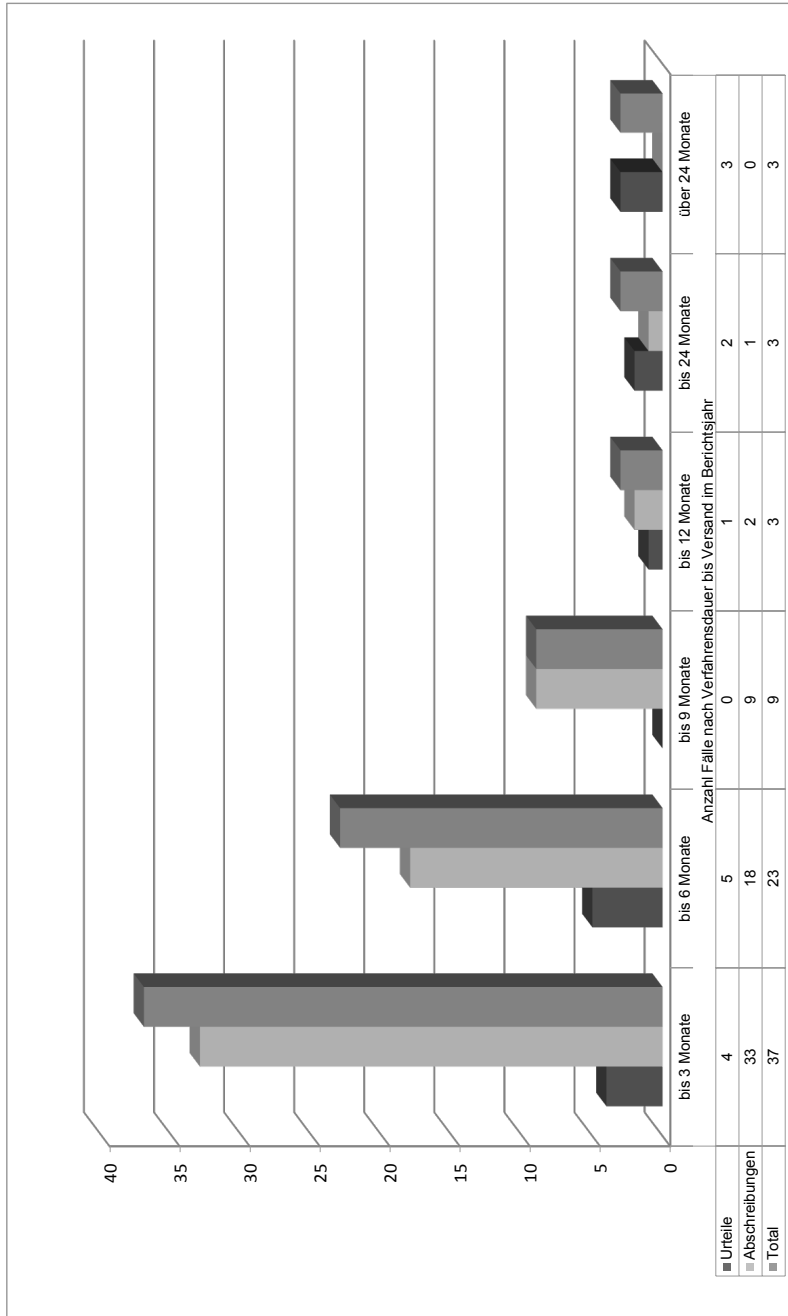
2. Art der Erledigung

	Sachgebiet	Urteile				Abschreibungen				Total erledigt	
		Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Nichteintreten	Rückweisung	Rückzug	Gegenstandslosigkeit	Vergleich		Anerkennung
Enteignungen	Entschädigung aus materieller Enteignung Entschädigung aus formeller Enteignung Vorzeitige Besitzinweisung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 0	0 0 0	0 1 0	
Vorteilsbeiträge	Strassenbeitrag Wassererschliessungsbeitrag Wasseranschlussbeitrag Kanalisationerschliessungsbeitrag Kanalisationsanschlussbeitrag Kostenverteiler BLU GGA-Beitrag Wasseranschlussgebühr Wassergebühr Kanalisationsanschlussgebühr Kanalisationsbewilligungsgebühr Abwassergebühr Diverses	0 0 0 0 0 0 0 1 0 2 0 0 0 0 1 0 0	0 0 0 0 0 0 0 2 1 1 0 0 0 0 1 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1 3 1 3 1 0 0 6 11 6 2 0 11 1	0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 4 0 1 4 0 0 0 0 0 0	2 3 1 3 1 0 0 16 13 17 0 0 13 4	
Total Berichtsjahr		4	5	0	2	0	44	5	4	10	74
Total Vorjahr		7	57	14	17	0	24	0	12	1	132

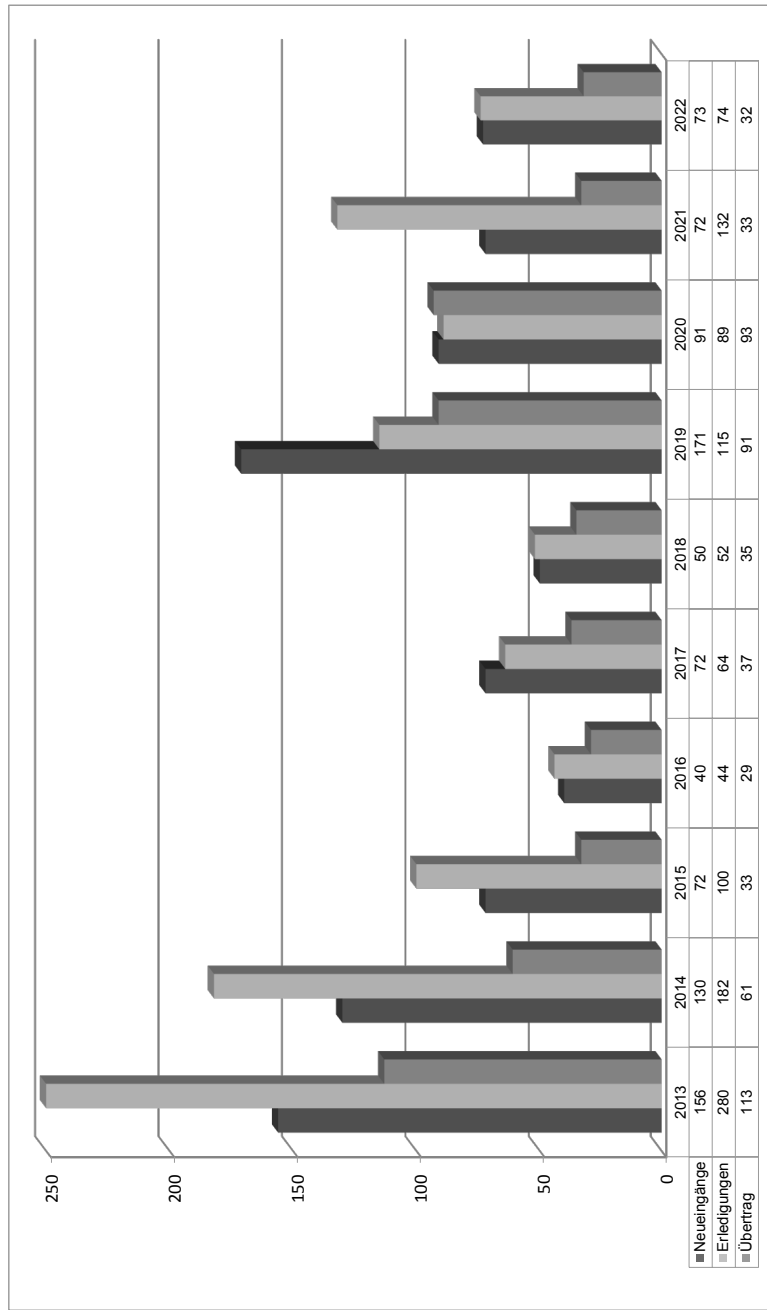
3. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen Abteilung Enteignungsgericht



4. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Abteilung Enteignungsgericht



5. 10-Jahresstatistik Abteilung Enteignungsgericht



Zur besseren Lesbarkeit ist die Säule des Jahres 2013 bei 250 Fällen abgeschnitten.

Strafgericht

1. Verfahren nach Personen

Verfahrensart	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen nach Spruchkörper			Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsidial	Dreierkammer	Fünferkammer		
Anklagen	163	216	379	122	103	10	235	144
Einsprachen gg. Strafbefehle (Vergehen und Verbrechen)	47	62	109	67	0	0	67	42
Einsprachen gg. Strafbefehle (Über tretungen)	31	57	88	53	0	0	53	35
Abgekürzte Verfahren	8	4	12	6	5	0	11	1
Einsprachen gg. Strafbefehle Gemeinden	1	1	2	2	0	0	2	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Berichts jahr	250	340	590	250	108	10	368	222
Total Vorjahr	268	329	597	219	116	12	347	250

2. Verfahren nach Herkunft

Herkunft	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen	Übertrag auf Folgejahr
Stawa Allgemeine HA	151	207	358	225	133
Stawa HA BM / OK	19	31	50	26	24
Stawa HA WK	9	10	19	10	9
Stawa HA SB	70	91	161	105	56
Gemeinden	1	1	2	2	0
Eidg. Steuerverwaltung	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	250	340	590	368	222
Total Vorjahr	268	329	597	347	250

3. Involvierte Personen

Personen		100%
männlichen Geschlechts	314	85.33%
weiblichen Geschlechts	54	14.67%
jur. Personen	0	0%
Schweizerbürger/innen	167	45.38%
Ausländer/innen	183	49.73%
unbekannte Herkunftsländer	18	4.89%

4.1 Verfahrensausgang nach Deliktgruppen

Deliktgruppen	Abschreibungen	Freispruch	Verurteilungen										Total	
			Umgang von Strafe	Geldbussen alleine	(Geldbussen i.V.m. anderen Strafen)	Gemeinnützige Arbeit ⁵	Geldstrafe ⁶	(Geldstrafe i.V.m. anderen Strafen)	bis 6 Monate	bis 12 Monate	bis 2 Jahre	bis 3 Jahre		über 3 Jahre
SVG Delikte	4	7	2	32	(28)	0	26	(3)	1	9	8	0	0	89
Betäubungsmittelgesetz	0	1	0	0	(14)	0	2	(3)	1	9	10	2	4	29
Leib und Leben	2	6	0	4	(12)	0	7	(3)	1	3	3	0	2	28
Vermögen	3	5	1	5	(30)	0	29	(7)	7	48	22	3	3	126
Ehre, Privat- und Geheimbereich	1	2	0	0	(1)	0	2	(0)	0	0	0	0	0	5
Freiheit	0	5	0	0	(8)	0	6	(1)	0	3	0	2	0	16
Sexuelle Integrität	0	7	0	2	(5)	0	22	(3)	0	6	1	1	0	39
Gemeingefährliche Delikte	0	4	0	3	(5)	0	6	(3)	0	1	1	0	1	16
Fälschungsdelikte	0	0	0	0	(1)	0	2	(0)	0	0	0	0	0	2
Übriges (StGB & Nebenstrafrecht)	2	5	0	7	(0)	0	2	(0)	1	1	0	0	0	18
Total Berichtsjaahr	12	42	3	53	(104)	0	104	(23)	11	80	45	8	10	368
Total Vorjaahr	19	43	6	59	(81)	0	81	(28)	19	41	56	13	10	347
Beurteilte mit mehreren Dossiers (Verfahrensvereinigung)														0
Total Berichtsjaahr														368
Total Vorjaahr														347

⁵ Teilweise in Verbindung mit Busse und/oder Geldstrafe.

⁶ Teilweise in Verbindung mit Busse.

4.2 Häusliche Gewalt

Im Berichtsjahr wurden 4 Personen betreffend häusliche Gewalt im Zusammenhang mit der Deliktgruppe Leib und Leben, 1 Person betreffend sexuelle Integrität, 1 Person betreffend Strassenverkehrsdelikt, 1 Person betreffend Brandstiftung / Feuersbrunst und 3 Personen betreffend Freiheitsdelikt beurteilt.

4.3 Haftfälle und Ersatzmassnahmen anstelle von Haft

61 Personen befanden sich in Haft oder im vorzeitigen Straf-/Massnahmenvollzug und 10 Personen unter angeordneter Ersatzmassnahme, als sie beurteilt wurden.

5. Massnahmen und Aufschübe

Massnahmen während Strafvollzug

- ambulante Behandlung 2 Personen

Massnahmen im Anschluss an den Strafvollzug

- Verwahrung 1 Person

Aufschub von unbedingten / teilbedingten Freiheitsstrafen zugunsten von Massnahmen

- ambulante Behandlung 4 Personen
- stationäre Behandlung 6 Personen

Massnahmen bei Schuldunfähigkeit

- ambulante Behandlung 1 Person
- stationäre Behandlung 3 Personen

6. Andere Massnahmen

- Tätigkeitsverbot, Kontaktverbot, Rayonverbot 13 Personen
- Fahrverbot 0 Personen
- Einziehungen von Vermögenswerten 8 Personen
- Ersatzforderung 4 Personen

Landesverweisung	Obligatorisch	Nichtobligatorisch	Total
3 Jahre	0	0	0
4 Jahre	2	0	2
5 Jahre	24	1	25
6 Jahre	8	0	8
7 Jahre	13	0	13
8 Jahre	7	1	8
9 Jahre	0	0	0
10 Jahre	4	0	4
12 Jahre	2	0	2
15 Jahre	1	0	1
19 Jahre	0	0	0
20 Jahre	4	0	4
Total Berichtsjahr	65	2	67
Total Vorjahr	33	10	43

In 18 Fällen obligatorischer Landesverweisung wurde ein Härtefall angenommen.

Betreffend die obengenannten Entscheide wurde in 18 Fällen Berufung angemeldet (15 nichtobligatorische Landesverweisungen, 1 obligatorische Landesverweisung und 2 Annahme Härtefälle).

Stand 31.12.2022

7. Vollzug

Bedingter, teilbedingter und unbedingter Vollzug

Von den gesamthaften 127 zu Geldstrafen verurteilten Personen erhielten 113 Personen (88.98%) den bedingten Vollzug zugebilligt.

Insgesamt wurden 154 Freiheitsstrafen ausgesprochen, 96 Personen (62.34%) erhielten den bedingten Vollzug, 5 Personen (3.25%) den teilbedingten Vollzug und 53 Personen (34.41%) wurden zu unbedingten Strafen verurteilt.

Bewährungshilfe und Weisungen

Bei 11 Personen wurde Bewährungshilfe angeordnet.

Es wurden bei 15 Personen Weisungen erteilt:

- | | |
|--|----|
| - Anordnung bzw. Weiterführung ambulanter Behandlungen | 11 |
| - Andere | 4 |

8. Vollstreckungsverfahren

Im Zusammenhang mit neuen Verurteilungen musste auch über die Frage des Widerrufs des bedingten Strafvollzugs bei Rückfällen innerhalb der Probezeit entschieden werden.

- Bei 12 Personen wurden Vorstrafen widerrufen.
- Bei 20 Personen wurde auf den Widerruf ohne Auflagen verzichtet.

9. Dispensations- und Abwesenheitsverfahren

Von der Verpflichtung zum Erscheinen zur Hauptverhandlung wurden 5 Personen entbunden. 5 Personen mussten in Abwesenheit beurteilt werden.

10. Neubeurteilungen

Es musste über keine Neubeurteilung entschieden werden.

11. Selbständige nachträgliche Entscheide

Anträge	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen nach Spruchkörper			Total erledigt	Übertrag auf Folgejahr
				Präsidual	Dreierkammer	Fünferkammer		
Kostenerlass	5	24	29	23	2	0	25	4
Anordnung Ersatzfreiheitsstrafe	0	4	4	4	0	0	4	0
Sanktionsanpassung bei Geldstrafe / Busse gem. Art. 36 Abs. 3 StGB	0	0	0	0	0	0	0	0
Umwandlung Gemeinnützige Arbeit in Geldstrafe / Freiheitsstrafe / Busse	0	0	0	0	0	0	0	0
Verlängerung Massnahme	1	5	6	1	3	0	4	2
Abänderung Massnahme / Verwahrung	1	2	3	1	2	0	3	0
Rückversetzung Massnahme / Verwahrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Antrag auf Verwahrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufhebung Massnahme / Verwahrung	0	1	1	1	0	0	1	0
Rückzahlung Honorar amtliche Verteidigung / unentgeltliche Rechtspflege	19	20	39	39	0	0	39	0
Antrag auf Abänderung bzw. Ergänzung des Entscheids	0	4	4	4	0	0	4	0
Diversa	2	10	12	9	0	0	9	3
Total Berichtsjahr	28	70	98	82	7	0	89	9
Total Vorjahr	12	101	113	82	3	0	85	28

12. Diversa-Geschäfte

Es wurden im Weiteren 8 Diversa Geschäfte erledigt, wovon:

- 2 Behandlungen von Akteneinsichtsgesuchen;
- 1 Antrag auf Entschädigung;
- 1 Aufhebung der Kontosperrre;
- 2 Nachträgliche Verfahren gem. Art. 73 StGB;
- 1 Aufhebung von Weisungen und
- 1 Antrag auf stellvertretende Strafvollstreckung / Exequaturverfahren.

13. Berufungen und Beschwerden

Bei 79 Personen (21.47% von gesamthaft 368) erfolgte der Weiterzug des erstinstanzlichen Urteils an das Kantonsgericht. 65 Beurteilte meldeten Berufung an. Von der Staatsanwaltschaft erfolgten 10 Berufungsanmeldungen (2-mal überschneidend mit der beurteilten Person sowie 4-mal überschneidend mit der Privatklägerschaft). 10 Mal wurde durch eine Privatklägerschaft Berufung angemeldet (1-mal überschneidend mit der beurteilten Person sowie 4-mal überschneidend mit der Staatsanwaltschaft). Im Weiteren wurden 2 angemeldete Berufungen noch vor Weiterzug an das Kantonsgericht zurückgezogen.

Es wurde keine Beschwerde in verfahrensleitenden Entscheiden eingereicht.

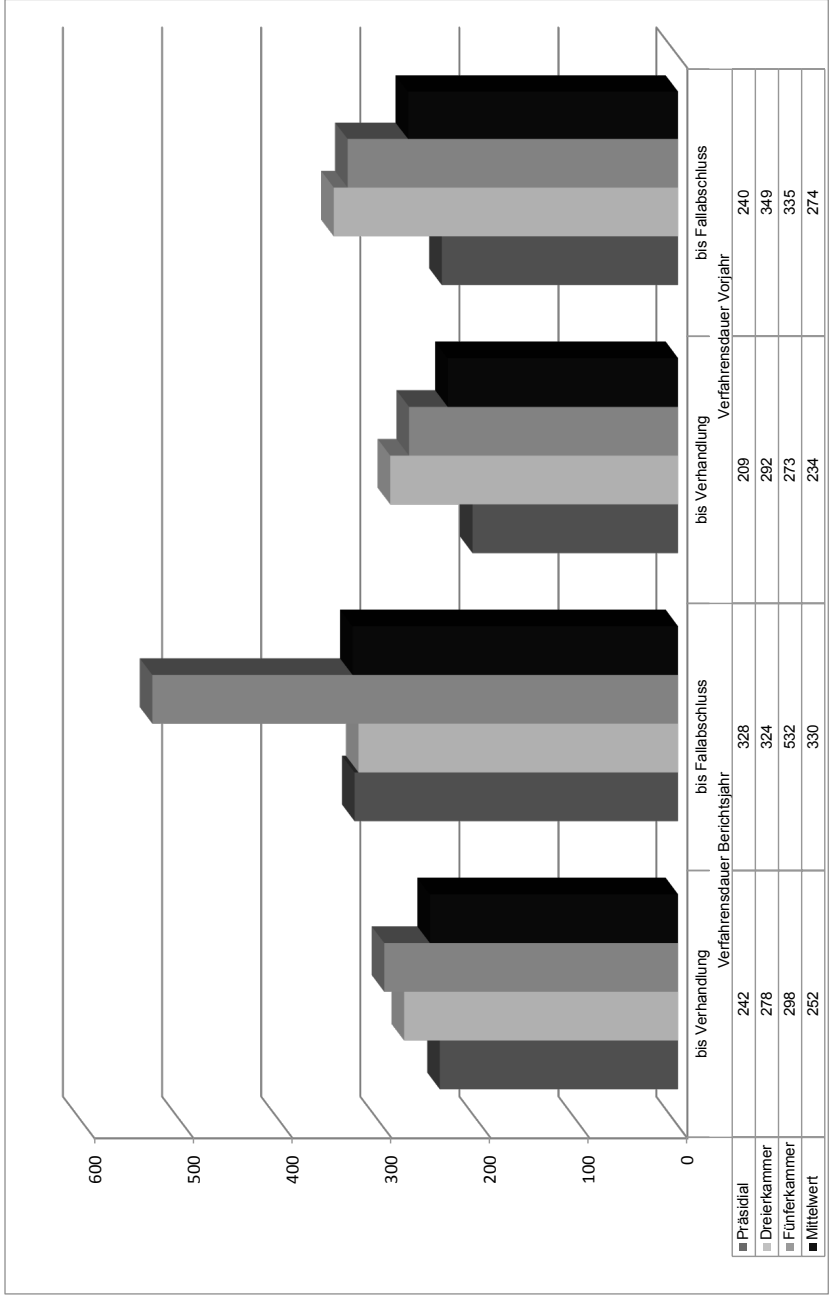
In 11 verfahrensabschliessenden Entscheiden wurde Beschwerde eingereicht.

Gegen 1 Diversa-Entscheid in einem abgeschlossenen Verfahren wurde Beschwerde eingereicht.

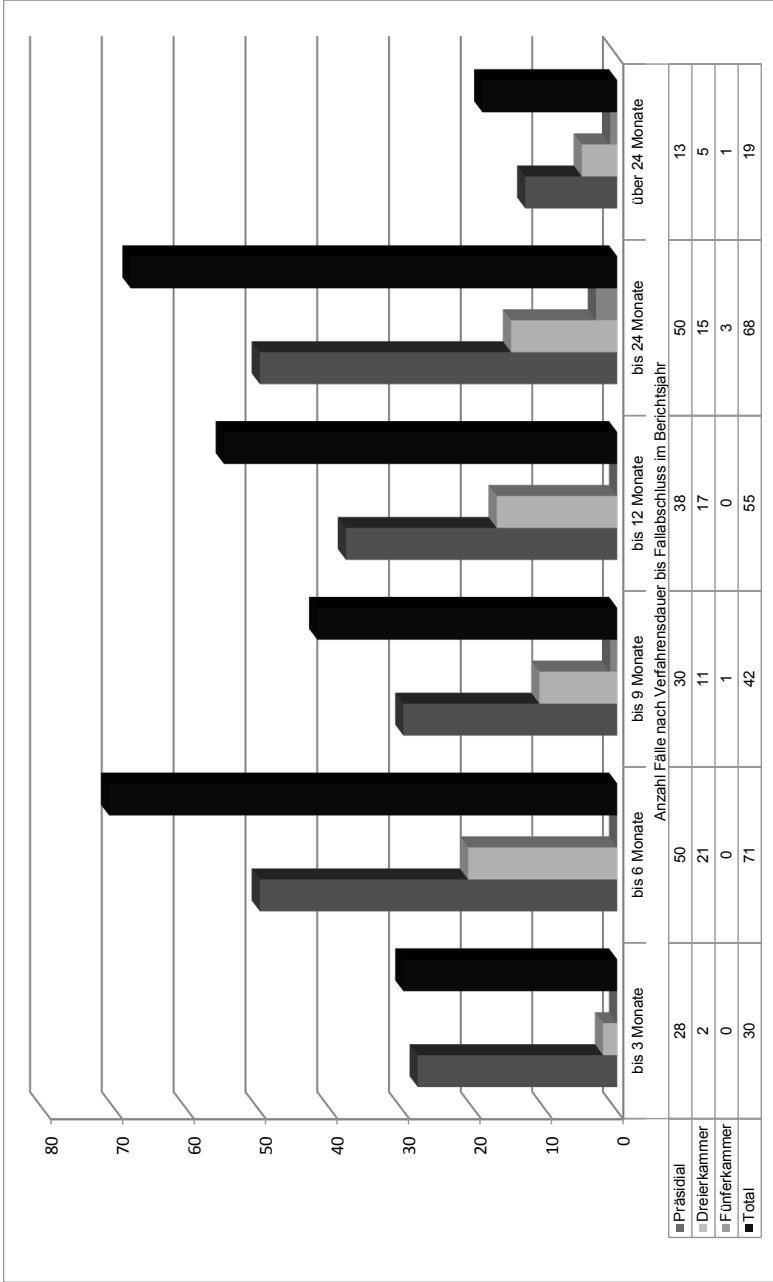
14. Anzahl und Dauer der Sitzungen/Verhandlungen

Zuständigkeit	Anzahl Sitzungen	Sitzungsdauer
Präsident		721:08
Dreierkammer		706:53
Fünferkammer		89:58
Total Berichtsjahr	425	1517:59
Total Vorjahr	402	1484:00

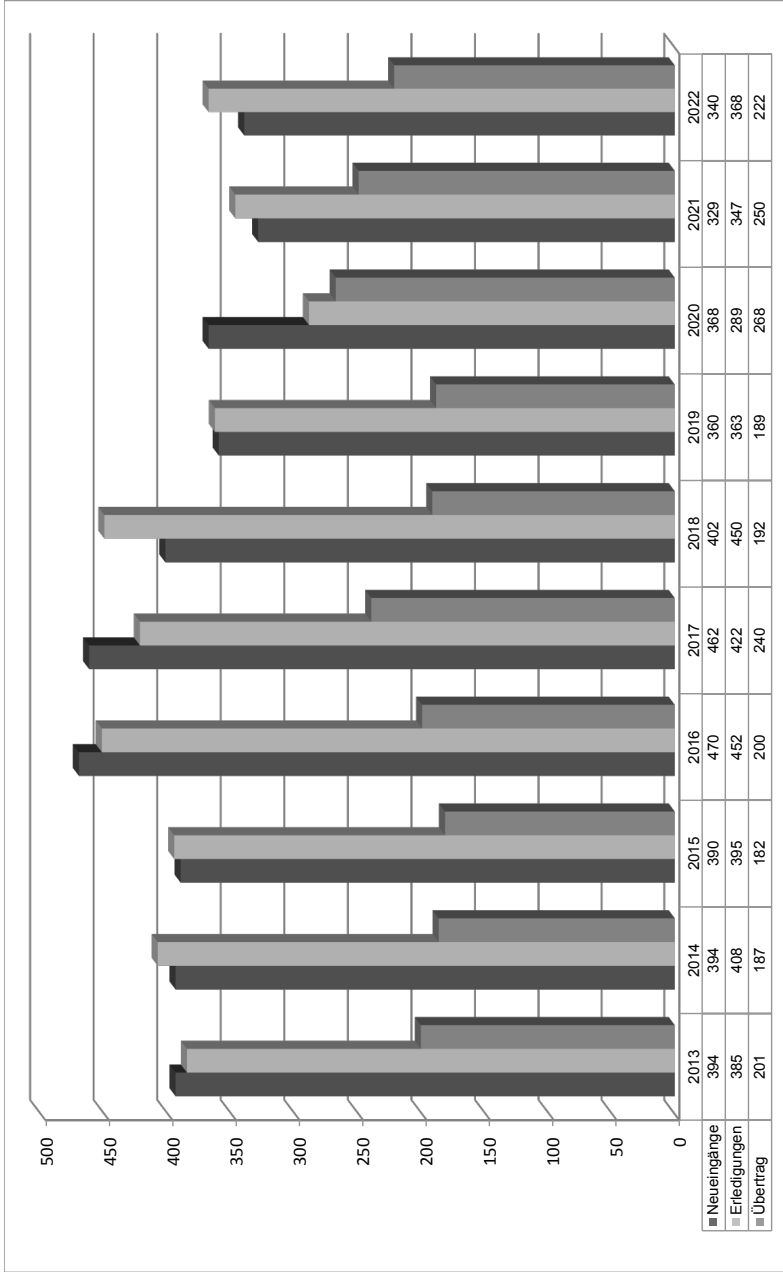
15. Durchschnittliche Verfahrensdauer Strafgericht (in Tagen)



16. Verfahrensdauer nach Zeitblöcken Strafgericht



17. 10-Jahresstatistik Strafgericht



Jugendgericht

1. Personen nach Herkunft

Herkunft	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen	Übertrag auf Folgejahr
Anklagen Jugendanwaltschaft	0	1	1	1	0
Einsprachen gg. Entscheide Jugendanwaltschaft	2	2	4	3	1
Diverses	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	2	3	5	4	1
Total Vorjahr	8	11	19	17	2

2. Involvierte Jugendliche

Jugendliche		
männlichen Geschlechts	1	25%
weiblichen Geschlechts	3	75%
Schweizerbürger	4	100%
Ausländer	0	0%

3. Verfahrensausgang nach Personen

	Personen
Freispruch	0
Einstellung	2
Rückweisung	1
Freiheitsstrafe bedingt und Busse	1
Abschreibung	0
Freiheitsentzug unbedingt (mit ambulanter Behandlung)	0
Einweisung und Arbeitsleistung (mit ambulanter Behandlung)	0
Total Berichtsjahr	4
Total Vorjahr	17

4. Selbständige nachträgliche Entscheide

keine

5. Diversa-Geschäfte

keine

6. Berufungen und Beschwerden

Es erfolgte eine Berufung.

7. Sitzungen

Insgesamt fanden 3 Sitzungen statt (darin ist 1 Kurzsitzung enthalten). Die Sitzungsdauer betrug total 12 Stunden und 12 Minuten.

8. Durchschnittliche Verfahrensdauer in Tagen

	Berichtsjahr	Vorjahr
bis Verhandlung	165	148
bis Fallabschluss	250	192

Zwangsmassnahmengericht

1. Geschäfte nach Verfahrensart

Verfahrensart	Übertrag vom Vorjahr	Eingang	Total hängig	Erledigungen	Übertrag auf Folgejahr
Haftfälle (strafprozessual) ⁷	1	280	281	277	4
Ersatzmassnahmen anstelle von Haft	0	48	48	48	0
Vollzugsrechtliche Sicherheitshaft Geheime	0	2	2	2	0
Überwachungsmassnahmen	0	123	123	123	0
Überprüfung Polizeigewahrsam ⁸	0	0	0	0	0
Entsiegelungen	2	28	30	26	4
Diverses ⁹	0	9	9	8	1
Total Berichtsjahr	3	490	493	484	9
Total Vorjahr	11	391	402	399	3

⁷ Beinhaltet Anordnung und Verlängerung von Untersuchungshaft, Haftentlassungsgesuch bei Untersuchungshaft, Anordnung von Sicherheitshaft bei Untersuchungshaft und ohne vorbestehende Untersuchungshaft, Verlängerung der Sicherheitshaft, Haftentlassungsgesuch bei Sicherheitshaft, Verlängerung Untersuchungshaft von Jugendlichen, Nichtgenehmigung freier Verkehr mit der Rechtsanwaltschaft in Haft.

⁸ Bei Gewalt an Sportveranstaltungen.

⁹ Darunter werden sieben Unterkategorien zusammengefasst (insbesondere Zusicherung Anonymität Dolmetscher)

2. Art der Erledigungen

Verfahren	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten/ Abtretung	Abschreibung	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Hafffälle	136	101	31	0	9	277	203
Anordnung der Untersuchungshaft	43	67	11	0	0	121	94
Verlängerung der Untersuchungshaft	55	25	11	0	2	93	66
Anordnung der Sicherheitshaft ¹⁰	18	7	2	0	2	29	14
Verschiedenes ¹¹	20	2	7	0	5	34	29
Ersatzmassnahmen anstelle von Haft	38	6	1	0	3	48	62
Anordnung von Ersatzmassnahmen	18	1	1	0	0	20	21
Verlängerung von Ersatzmassnahmen	18	5	0	0	3	26	32
Anderung/Aufheb. Ersatzmassnahmen	2	0	0	0	0	2	9
Vollzugsrechtliche Sicherheitshaft	1	1	0	0	0	2	0
Geheime Überwachungsmaßnahmen	104	14	4	1	0	123	107
Aktive Überwachungen Beschuldigte	10	0	0	0	0	10	4
Aktive Überwachungen Dritter	0	0	0	0	0	0	4
Rück-ID Beschuldigte	33	12	0	0	0	45	32
Rück-ID Dritter	11	2	0	0	0	13	6
Zufallsfunde	12	0	0	1	0	13	10
Notrufe aktiv und rückwirkend	12	0	4	0	0	16	8
Verdeckte Überwachung (techn. Mittel)	26	0	0	0	0	26	38
Verschiedenes ¹²	0	0	0	0	0	0	5
Überprüfung Polizeigewahrsam¹³	0	0	0	0	0	0	0
Diverses¹⁴	9	11	7	0	7	34	27
Entsiegelungen	8	11	0	0	7	26	27
Gesuch Anonymität Dolmetscher	1	0	7	0	0	8	0
Total Berichtsjahr	288	133	43	1	19	484	
Total Vorjahr	242	99	41	2	15		399

¹⁰ Bei vorbestehender Untersuchungshaft.

¹¹ Darunter werden fünf weitere Unterkategorien zusammengefasst (insbesondere Haftentlassungsgesuche, Anordnung und Verlängerung der Sicherheitshaft ohne vorbestehende U-Haft).

¹² Darunter werden vierzehn weitere Unterkategorien zusammengefasst (insbesondere verdeckte Ermittlungen, technische Überwachungen, Notrufe).

¹³ Bei Gewalt an Sportveranstaltungen.

¹⁴ Darunter werden acht Unterkategorien zusammengefasst (insbesondere Entsiegelungen und Zusicherung Anonymität Dolmetscher).

3. Art der Erledigungen nach Herkunft (Auszug)

Anordnung der Untersuchungshaft							
Herkunft	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten/ Abtretung	Abschreibung	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Stawa Allgemeine HA	37	59	9	0	0	105	80
Stawa HA BM/OK	6	8	2	0	0	16	13
Stawa HA WK	0	0	0	0	0	0	0
Stawa HA Strafbefehle	0	0	0	0	0	0	0
Strafgericht	0	0	0	0	0	0	0
Jugendankwaltschaft	0	0	0	0	0	0	1
Total Berichtsjahr	43	67	11	0	0	121	
Total Vorjahr	52	33	9	0	0		94

Verlängerung der Untersuchungshaft							
Herkunft	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten/ Abtretung	Abschreibung	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Stawa Allgemeine HA	43	24	11	0	2	80	45
Stawa HA BM/OK	8	1	0	0	0	9	16
Stawa HA WK	0	0	0	0	0	0	0
Stawa HA Strafbefehle	0	0	0	0	0	0	0
Jugendankwaltschaft ¹⁵	4	0	0	0	0	4	5
Total Berichtsjahr	55	25	11	0	2	93	
Total Vorjahr	41	16	5	0	4		66

¹⁵ ZMG nur für Verlängerung zuständig (nicht für Anordnung).

Anordnung der Sicherheitshaft bei vorbestehender Untersuchungshaft

Herkunft	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten/ Abtretung	Abschreibung	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Stawa Allgemeine HA	18	7	1	0	2	28	14
Stawa HA BM/OK	0	0	1	0	0	1	0
Stawa HA WK	0	0	0	0	0	0	0
Stawa HA Strafbefehle	0	0	0	0	0	0	0
Total Berichtsjahr	18	7	2	0	2	29	
Total Vorjahr	10	2	1	0	1		14

Anordnung von Ersatzmassnahmen

Herkunft	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten/ Abtretung	Abschreibung	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Stawa Allgemeine HA	9	1	1	0	0	11	17
Stawa HA BM/OK	7	0	0	0	0	7	3
Stawa HA WK	0	0	0	0	0	0	0
Jugendanwaltschaft	0	0	0	0	0	0	0
Strafgericht	2	0	0	0	0	2	1
Total Berichtsjahr	18	1	1	0	0	20	
Total Vorjahr	18	2	1	0	0		21

Geheime Überwachungsmaßnahmen

Herkunft	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten/ Abtretung	Abschreibung	Total Berichtsjahr	Total Vorjahr
Stawa Allgemeine HA	40	3	0	0	0	43	58
Stawa HA BM/OK	52	11	0	1	0	64	38
Stawa HA WK	0	0	0	0	0	0	0
Stawa HA Strafbefehle	0	0	0	0	0	0	2
Jugend-anwaltschaft	1	0	0	0	0	1	1
Polizei BL	11	0	4	0	0	15	8
Total Berichtsjahr	104	14	4	1	0	123	
Total Vorjahr	77	28	0	0	2		107

4. Anzahl und Dauer der Verhandlungen

Zuständigkeit	Anzahl	Dauer
Präsidium	117	128 Stunden
Total Berichtsjahr	117	128 Stunden
Total Vorjahr	96	109 Stunden

Friedensrichterinnen und Friedensrichter

Friedensrichterkreis	Übertrag aus Vorjahr	Eingang	Total hängig	Vergleiche	Klagebewilligungen	Angenommene Urteilsvorschläge	Entscheide im Dispositiv eröffnet	Entscheide schriftlich begründet	Andere Erledigungen	Übertrag auf Folgejahr	Definitiv erledigt vor Friedensrichteramt
1. Aesch	2	27	29	9	16	0	0	0	2	2	11
2. Reinach	7	27	34	2	14	0	3	0	11	4	16
3. Allschwil	10	38	48	14	19	1	0	1	4	9	20
4. Binningen	12	25	37	5	22	0	0	0	4	6	9
5. Arlesheim	6	52	58	12	19	0	3	5	11	8	31
6. Birsfelden	10	32	42	4	18	2	0	1	7	10	14
7. Oberwil	2	35	37	6	9	2	2	2	9	7	21
8. Laufen	8	41	49	14	16	0	0	0	10	9	24
9. Liestal	7	41	48	10	22	0	4	0	9	3	23
10. Bubendorf	2	15	17	0	10	0	0	0	5	2	5
11. Frenkendorf	3	28	31	9	9	0	0	0	8	5	17
12. Pratteln	11	33	44	7	15	0	0	0	10	12	17
13. Sissach	10	43	53	13	17	0	0	0	9	14	22
14. Gelterkinden	3	22	25	4	10	0	1	0	5	5	10
15. Waldenburg	8	29	37	7	16	2	1	0	6	5	16
Total Berichtsjahr	101	488	589	116	232	7	14	9	110	101	256
Total Vorjahr	114	488	602	128	227	9	30	7	100	101	274

C. Anhang

Personalstatistik

Personalbestand der Gerichte per 31. Dezember 2022 (Stichtag)

Gericht	Anzahl MA (ohne nebenamtliche Richter/innen und Volontär/innen)	Stellen
Kantonsgericht (inkl. Gerichtsverwaltung)	62	48.3
Strafgericht	38	33.9
Steuer- und Enteignungsgericht	9	5.9
Zivilkreisgericht BL West	26	20.5
Zivilkreisgericht BL Ost	17	12.5
Total	152	121.1

Bei den Gerichten waren per 31.12.2022 90 Frauen (davon 72 in Teilzeit) und 62 Männer (davon 27 in Teilzeit) angestellt.

Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad betrug 79.6% (Frauen 72.3%, Männer 90.2%), derjenige der Teilzeitmitarbeitenden 68.7% (Frauen 65.4%, Männer 77.6%).

Gerichtsmitglieder

Gerichtsleitung

Gerichtskonferenz

Präsidium:	Hofmann Roland
Vizepräsidium:	Rosa Enrico
Mitglieder:	Asprion Stöcklin Sabine (bis 31.03.2022)
	Baltzer-Bader Christine
	Berger-Götz Elisabeth (bis 31.03.2022)
	Brodbeck Peter
	Corvini Ivo
	Eglin Dieter
	Freiburghaus Dieter
	Gass Stephan
	Gysin Dieter (bis 31.03.2022)
	Ivanov Daniel (ab 01.04.2022)
	Keller Sibylle
	Linder Andreas (ab 01.04.2022)
	Laeuchli Irène (bis 30.06.2022)
	Preiswerk Franziska
	Spindler Christoph (ab 01.07.2022)
	Stebler Joel (ab 01.04.2022)
	Vollenweider Doris
Gerichtsverwalter:	Leber Martin
Leiterin	
Rechtsdienst /	
Kommunikation:	Reidemeister Julia

Geschäftsleitung der Gerichte

Präsidium:	Hofmann Roland (30%)
Vizepräsidium:	Rosa Enrico
Mitglieder:	Corvini Ivo Preiswerk Franziska Vollenweider Doris
Ersatzmitglied	
Erstinstanz:	Brodbeck Peter (ab 01.04.2022) Gysin Dieter (bis 31.03.2022)
Gerichtsverwalter: Leiterin	Leber Martin
Rechtsdienst / Kommunikation:	Reidemeister Julia

Kantonsgericht

Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Präsidium: Preiswerk Franziska
Vizepräsidium: Ivanov Daniel
Mitglieder: Clausen Markus
Dettwiler Ana (ab 01.04.2022)
Furer Hans
Jeanneret Claude (bis 31.03.2022)
Ruckstuhl Niklaus
Schulthess Stefan

Abteilung Zivilrecht

Präsidien: Baltzer-Bader Christine (70%)
Hofmann Roland (60%)
Vizepräsidium: Jermann Richterich Barbara
Mitglied: Spitz Philippe

Abteilung Sozialversicherungsrecht

Präsidien: Freiburghaus Dieter (60%)
Vollenweider Doris (70%)
Vizepräsidium: Enderle Christof
Mitglieder: Berger Götz Elisabeth
Hersberger Beat
Jermann Jgnaz
Noll Daniel
Pulver Jürg

Abteilung Strafrecht

Präsidien: Eglin Dieter
Rosa Enrico
Vizepräsidien: Gass Stephan
Mattle Markus
Mitglieder: Afheldt Susanne
Häring Daniel
Hess Helena
Steiner Dominique

Erstinstanzliche Gerichte

Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West

	Kammer I
Präsidium:	Linder Andreas
Vizepräsidium:	Sarasin Ursula
Mitglied:	Hermann Johannes
	Kammer II
Präsidium:	Zweifel Hansruedi (80%)
Vizepräsidium:	Styk Kohlhaas Suzanne
Mitglieder:	Catak Kanber Irem Gürtler Kathrin
	Kammer III
Präsidium:	Speiser Susanne
Vizepräsidium:	Scheuner Daniel
Mitglied:	Spiess Fabia
	Kammer IV
Präsidium:	Guillod Sarah
Vizepräsidium:	Friedli Cornelia
Mitglied:	Rem Hans
	Kammer V
Präsidium:	Waldmeier Thomas (90%)
Vizepräsidium:	Asprion Stöcklin Sabine
Mitglieder:	Lutiger Sibylle Scholer Daniel

Zivilkreisgericht Basel-Landschaft Ost

Präsidiën: Arber Karin (80%)
Blattner Doris (80% bis 31.03.2022)
Brodbeck Peter (80%)
Grasarevic Perica (80% ab 01.04.2022)
Gysin Dieter (40% bis 31.03.2022)
Krumm Sara (40% ab 01.04.2022)

Vizepräsidiën: Stebler Joel
Wissler Ildiko

Mitglieder: Barblan Flurina (ab 01.04.2022)
Brand Irmgard
Hartmann Käfer Marlies
Kremniczky Erika
Marbet Annemarie (bis 31.03.2022)
Spiess Hans-Urs
Wyss Damian

Steuer- und Enteignungsgericht

Abteilung Steuergericht

Präsidium: Zähndler Aimo Jan (50%)

Vizepräsidium: Schneider Laurenz

Mitglieder: Angehrn Michael
Felix Jörg
Kubli Linda
Richner Robert
Salathe Peter (bis 31.03.2022)
Schmid Stefan E.
Steiner Heiko (ab 01.04.2022)
Zeller Markus

Abteilung Enteignungsgericht

Präsidium: Corvini Ivo (50%)

Vizepräsidium: Brügger Patrick

Mitglieder: Assolari Danilo
Jagtap Arvind
Schaffner Daniel

Strafgericht

Präsidiën:	Karrer Robert Laeuchli Irène (bis 30.06.2022) Meyer López Annette (50% ab 01.07.2022) Schmid Daniel Schmidli Beat Schröder Andreas Schweizer Silvia (50% ab 01.09.2022) Spindler Christoph
Vizepräsidiën:	Grange Barbara Hungerbühler Lea Ivanov Daniel Roth Monika Spitz Philippe Zähndler Aimo
Mitglieder:	Droeser Nathalie (bis 31.03.2022) Faller Andreas Fritz Sara (ab 01.04.2022) Göschke Kerstin Kaiser Martin (bis 31.03.2022) Keller Sibylle Kürsteiner Thomas Meyer López Annette (bis 22.12.2022) Nüssli Nicole Nydegger Silvia Rohrbach Danica Corina Roth Ursula Schaub Heidi Schweizer Anita Svoboda-Siebenpfund Evelyn C. (ab 01.04.2022) Wynistorf Dominik
Ersatzmitglieder:	Bertesaghi Nadja Blatter Tamara Graf Annemarie (bis 31.03.2022) Kaiser Martin (ab 01.04.2022) Waldmeier Nina

Jugendgericht

Präsidiën: Karrer Robert
Laeuchli Irène (bis 30.06.2022)
Meyer López Annette (50% ab 01.07.2022)
Schmid Daniel
Schmidli Beat
Schröder Andreas
Schweizer Silvia (50% ab 01.09.2022)
Spindler Christoph

Mitglieder: Bertesaghi Nadja
Blatter Tamara
Graf Annemarie (bis 31.03.2022)
Kaiser Martin (ab 01.04.2022)
Waldmeier Nina

Zwangsmassnahmengericht

Präsidiën: Karrer Robert (Vorsitz ab 01.04.2022)
Schmid Daniel (Vorsitz bis 31.03.2022)
Laeuchli Irène (bis 30.06.2022)
Meyer López Annette (50% ab 01.07.2022)
Schmidli Beat
Schröder Andreas
Schweizer Silvia (50% ab 01.09.2022)
Spindler Christoph

Vizepräsidiën: Grange Barbara
Hungerbühler Lea
Ivanov Daniel
Roth Monika
Spitz Philippe
Zähndler Aimò

Friedensrichterinnen und Friedensrichter

- Kreis 1 (Aesch-Pfeffingen):
Nicolet Paul
Schneider Roger
- Kreis 2 (Reinach):
Bauer Richter Evelyne (ab 01.04.2022)
Pfeiffer Ingrid
Stöcklin Urs (bis 31.03.2022)
- Kreis 3 (Allschwil-Schönenbuch):
Meyer Beat
Winter Jean-Jacques
- Kreis 4 (Binningen-Bottmingen):
Herzog Doris (bis 31.03.2022)
Karoussos Irene (bis 31.03.2022)
Schinzel Karin (ab 01.04.2022)
Sprecher Felix (ab 01.04.2022)
- Kreis 5 (Arlesheim-Münchenstein):
Munk Schober Aleksandra
Rebsamen Birgitta
- Kreis 6 (Birsfelden-Muttenz):
Roth Ursula
Thurthaler Esther
- Kreis 7 (Oberwil-Biel-Benken-Ettingen-Therwil):
Renggli Urs
Strub Urs
- Kreis 8 (Laufen-Blauen-Brislach-Burg i.L.-Dittingen-Duggingen-Grellingen-Liesberg-Nenzlingen-Roggenburg-Röschenz-Wahlen-Zwingen):
Baumann Peter (bis 31.03.2022)
Haussener Daniel
Oser Isabella (ab 01.04.2022)
- Kreis 9 (Liestal-Lausen):
Heiniger Matthias
Jeitziner Karin

- Kreis 10 (Bubendorf-Lupsingen-Ramlinsburg-Seltisberg-Ziefen):
Bischofberger Dario
Roth Daniel
- Kreis 11 (Frenkendorf-Arisdorf-Füllinsdorf-Giebenach-Hersberg):
Surer Fred Rudolf
Wolf Martin
- Kreis 12 (Pratteln-Augst):
Ebert Stephan Michael (ab 01.04.2022)
Graf Bianchi Rahel (ab 01.04.2022)
Käch Susanna (bis 31.03.2022)
Schäublin Ruth (bis 31.03.2022)
- Kreis 13 (Sissach-Böckten-Buckten-Diepfingen-Häfelfingen-Itingen-
Känerkinder-Läufelfingen-Nusshof-Rümlingen-Tenniken-
Thürnen-Wintersingen-Wittinsburg-Zunzgen):
Gerber Wenger Sonja
Monetti Karin
- Kreis 14 (Gelterkinder-Anwil-Buus-Hemmiken-Kilchberg-Maisprach-
Oltingen-Ormalingen-Rickenbach-Rothenfluh-Rünenberg-
Tecknau-Wenslingen-Zeglingen):
Herrmann Michael
Rentsch Felix (ab 01.04.2022)
Ruesch Karl Erhard (bis 31.03.2022)
- Kreis 15 (Waldenburg-Arboldswil-Bennwil-Bretzwil-Diegten-Eptingen-
Hölstein-Lampenberg-Langenbruck-Lauwil-Liedertswil-
Niederdorf-Oberdorf-Reigoldswil-Titterten):
Casagrande Urs
Kurmman Alfredo

Kommissionsmitglieder

Anwaltsaufsichtskommission

Präsidium:	Eglin Dieter (bis 31.03.2022) Freiburghaus Dieter (ab 01.04.2022)
Vizepräsidium:	Berger Götz Elisabeth (bis 31.03.2022) Weible Imhof Claudia (ab 01.04.2022)
Ordentliche Mitglieder:	Baader Michael Mattle Markus (ab 01.04.2022) Spindler Christoph Weible Imhof Claudia (bis 31.03.2022)
Ersatzmitglieder:	Aeschlimann Sabine Asprion Stöcklin Sabine (ab 01.04.2022) Laeuchli Irène (bis 31.03.2022) Noll Daniel Ramseier Thomas Zähndler Aimò
Aktuar:	Neumann Pascal (bis 31.03.2022)
Aktuarin:	Vögtli Barbara (ab 01.04.2022)
Stellvertretender Aktuar:	Steinemann Stefan
Sekretariat:	Kanzlei der Abteilungen Zivil- und Strafrecht (bis 31.10.2022) Nicole Waldner (ab 01.11.2022)

Anwaltsprüfungskommission

Präsidium:	Hofmann Roland
Mitglieder:	Birkhäuser Noah
	Breitenmoser Stephan
	Freiburghaus Dieter (bis 31.03.2022)
	Häring Daniel
	Krumm Sara (ab 01.04.2022)
	Levy Daniel
	Matiaska Natalie
	Schaffner Daniel
	Schröder Andreas
	Spitz Philippe
	Vollenweider Doris
	von Wartburg Claudia (ab 01.04.2022)
	Widmer Lüchinger Corinne
	Vakant (bis 31.03.2022)
Aktuariat:	Hofer Doris
Jur. Sekretariat:	Reidemeister Julia

Liestal, im April 2023
Im Namen des Kantonsgerichts

Präsident	Gerichtsverwalter
Roland Hofmann	Martin Leber

